

Höngger



FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00

TV HIFI VIDEO

PHILIPS
30 PF 9975
76 cm Bildschirm
Tiefe nur 11 cm
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm
– TV, Video und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise

REDUZAC

DONNERSTAG, 7. OKTOBER 2004

NUMMER 36, 77. JAHRGANG
QUARTIERZEITUNG
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

AsiaBudo Center
Limmattalstrasse 170 • Zürich-Höngg

Karate • Kung Fu für Kinder ab 5 Jahren
Karate • Kung Fu für Erwachsene
Tai Chi Chuan • Qi Gong
Kickboxing • Krav Maga

Info-Telefon 01 954 09 42

Höngg Apotheke

Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

Limmattalstrasse 140
01 383 74 64

S P I T Z Ü B A R C H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

HÖNGG AKTUELL

Jazz im Jägerhaus

Donnerstag, 7. Oktober, ab 19 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151. Jazz-Happening mit dem Jazz Circle Höngg.

Dia-Vortrag: Peru

Montag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4. «Amazonasquellen».

Filmnachmittag

Mittwoch, 13. Oktober, 14.30 Uhr, grosser Saal, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188. Zum 150. Todestag von Jeremias Gotthelf.

Wümmetfäscht

Freitag, 15. Oktober, 18.30 bis 24 Uhr, Festzelt Pausenplatz Schulhaus Bläsi. Diverse Attraktionen und Ess-Stände. Konzert mit Country-Band um 20 Uhr.

Wümmetfäscht

Samstag, 16. Oktober, 15.15 bis 2 Uhr, Pausenplatz Schulhaus Bläsi. Mit Attraktionen und Ständen.

Wümmetstyle

Samstag, 16. Oktober, 23 Uhr, Restaurant Desperado, Limmattalstrasse 215. Disco mit diversen Musikstyles.

Wümmetfäscht

Sonntag, 17. Oktober, 9 bis 20 Uhr, Pausenplatz Schulhaus Bläsi. Mit Wümmetznüni und Umzug.

Klavierrezital

Montag, 18. Oktober, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Strickwaren von Mille Maglie

Donnerstag, 21. Oktober, 13.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Betriebstag Museumslinie

Samstag, 24. Oktober, 14 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau. Mit alten Tramwagen durch die Stadt.

INHALT

Höngger Unihockey-Torhüterin spielt auf Weltklasseniveau **3**

Buure-Metzgete **8**

8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

«In der Stadt leben rund 1000 Füchse»

Dass die Fuchspopulation massiv zugenommen hat, spüren besonders die Bewohner der Quartiere mit viel Grünraum. Oft wird Meister Reineke auch gefüttert. Doch falsche Tierliebe kann zum Tod führen.

SARAH SIDLER

In und um die Stadt Zürich leben gemäss Erwin Nüesch, Wildschonrevieraufseher Zürich Nord, rund 1000 Füchse. Ihre Zahl ist in den letzten Jahren laufend angestiegen.

«Die Reklamationen Füchse betreffend im Quartier nehmen zu», berichtet Nüesch. Täglich gebe er Leuten betreffend dem Umgang mit Meister Reineke Rat. Häufig liege die Ursache des Problems nämlich nicht beim Tier, sondern bei den Menschen. Diese füttern die Tiere unbewusst mit Katzenfutter, Essensresten in den Abfallsäcken und auf den Komposthaufen. Der Wildschonrevieraufseher rät hierzu, keine Abfallsäcke über Nacht im Freien stehen zu lassen. Das Futter verleitet die Tiere dazu, menschliche Nähe zu suchen.

Doch: «Gewisse Menschen suchen auch die Nähe zum Fuchs», erzählt Nüesch. So weiss er, dass einzelne Hönggerinnen und Höngger die Tiere bewusst füttern und sie sogar in die Wohnung locken. Dies sei problematisch, da das Tier so sein natürliches Verhalten verliert. Doch auch zahme Füchse sind nicht harmlos und müssen erlegt werden.

Zuerst Freud, dann Leid

«Logischerweise nehmen Füchsinnen ihre Jungen mit auf die Futtersuche», so Nüesch. Was die Menschen



Erwin Nüesch und seine Hündin Centa vor einem Kastenkäfig. Foto: Sarah Sidler

zuerst entzückt, kann jedoch rasch zum Ärgernis werden: «Junge Tiere verschleppen gerne Hausschuhe oder kleine Gartengeräte.» Schlimmer noch, die Tiere markieren ihr Revier möglichst in der Höhe mit Kot. «Auf dem Gartensitzplatz sind so oft Tische und Stühle mit Kot verschmutzt.» Viele Leute verlangen daraufhin, dass Nüesch die Tiere verschwinden lässt.

Dies erlebte auch die Hönggerin Silvia Torreiter: «Einige Zeit lang beobachtete ich von meinem Balkon aus Füchse und hatte grosse Freude an den Tieren. Besonders, als sie noch vier Junge mitbrachten. Eines Nachts erwachte ich von Kratzgeräuschen, welche von zwei jungen Füchsen in einer Kastenfalle verursacht wurden. Die Falle war vom Wildschonrevier-

aufseher auf Verlangen eines Nachbarn aufgestellt worden.» Kurz nach der Gefangennahme seien die Tiere erlegt worden, dies entsetzte Torreiter. Doch nach den Erklärungen Nüesch könne sie den Entscheid verstehen. «Ich kann das gefangene Tier nicht in ein fremdes Revier aussetzen. Da alle Reviere von Füchsen besetzt sind, würde er sonst ständig vertrieben werden», erklärt er.

Für die meisten Anrufer sei eine Tötung des Tieres dann doch zu radikal und sie suchen Rat bei Nüesch. «Die meisten denken um und stoppen die Fütterung», weiss er. Doch so rasch verschwindet der schlaue Fuchs nicht wieder. Auch bei den Torreiters an der Ferdinand-Hodler-Strasse sei er bereits wieder gesehen worden, was Silvia Torreiter sehr freue: «Die Füchse bedeuten für mich eine Bereicherung der Wohnqualität.»

(K)ein Krankheitsträger

Viele suchen aus Angst vor Krankheiten den Wildschonrevieraufseher auf. Nicht ganz zu unrecht: «Obwohl der Fuchs heute tollwutfrei ist, ist er ein Krankheitsträger.» Viele Füchse tragen Milben in ihrem Fell, die auch Haustiere anstecken können. Ein wichtiges Thema ist nach wie vor der Kleine Fuchsbandwurm. Auch eine Hönggerin ist davon infiziert worden. «Jährlich stecken sich bis zu zehn Menschen in der Schweiz mit dem Kleinen Fuchsbandwurm an», so Nüesch. Die Ansteckungsgefahr ist demnach sehr gering. Für die Betroffenen bedeutet es aber eine sehr schwere Erkrankung, welche mit langwierigen Therapien oder Operationen zwar gestoppt, aber nicht völlig geheilt werden kann.

Tickets fürs Jugend-Sinfonie-Orchester-Konzert zu gewinnen

Wer kennt es nicht, das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester on tour? Die rund 90 jungen Orchestermitglieder besuchen auf ihrer Herbsttournee auch Zürich. Der «Höngger» verlost fünfmal zwei Tickets zum Konzert vom Donnerstag, 21. Oktober, in der Tonhalle.

Einmalig ist das Orchester in seiner Zusammensetzung – die Orchester-

mitglieder kommen aus sämtlichen Kantonen zusammen, um gemeinsam jeweils eine Frühjahrs- und eine Herbsttournee zu bestreiten. Die jungen Musiktalente studieren an den verschiedenen Konservatorien der Schweiz.

Auf dem Programm der Herbsttournee stehen Werke von Beethoven, Berg und Brahms. Im Mittelpunkt des Werkes «Coriolan» von Beethoven stehen Rache und Vergel-

tung. Das Werk Bergs steht unter dem Untertitel «Dem Andenken eines Engels», das an ein besonders anmutiges Mädchen erinnert. Bei der dritten Sinfonie von Brahms handelt es sich um ein poetisches Stück.

Zehn Höngger sind gratis dabei

Wer sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen lassen will, erhält seine Tickets im Vorverkauf bei

Jecklin Zürich. Die Abendkasse ist eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet. Vielleicht aber gehören Sie zu den glücklichen Gewinnern unseres Wettbewerbes? Dann nämlich können Sie und eine Begleitperson gratis das Konzert erleben.

Einfach Postkarte mit Absender an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, schicken. Einsendeschluss ist Mittwoch, 13. Oktober. (scs)

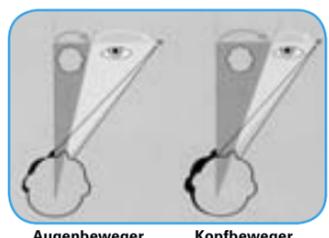
Varilux Ipseo

so einzigartig wie jeder einzelne Mensch

Beim natürlichen dynamischen Sehen hat jeder Mensch eine ihm eigene Art, die Augen zu bewegen und den Kopf zu drehen, wenn er ein Objekt fokussiert.

Varilux Ipseo berücksichtigt Ihr persönliches Sehverhalten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.



Augenbeweger Kopfbeweger

Sie persönlich sind das Mass der Dinge

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist



Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 10

Country-Abend

mit Marco Gottardi and The Silver Dollar Band

Freitag, 15. Oktober
Höngger Wümmetfäscht
Festzelt

Türöffnung 18.30 Uhr

Vorverkauf
Marolf & Co., Elektro-Anlagen, ES-Technik,
HE Optik, und Telefon 079 432 38 86 oder
E-Mail p.reimann@bluewin.ch

LIEGENSCHAFTEN- MARKT



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 01 341 77 30
www.matthys-immo.ch

6½-Zimmer-Doppel- Einfamilienhaus in Höngg

zu verkaufen am Kürberhang, Nähe Zentrum an sonniger Lage mit Aussicht, freistehendes DEFH.

Helle, grosszügige Räume, Gartensitzplatz, Balkon und Dachterrasse, zwei Nasszellen mit sep. WC, Cheminée, Einstellhalle für 2 PW mit Geräte- und Veloraum, Innenausbau kann durch Sie bestimmt werden, 210m² Wohnfläche (exkl. Keller, Hobbyraum und Estrich), Bezug nach Vereinbarung. VP Fr. 1 760 000.- pro Hausteil. Chiffre 2368, Quartierzeitung Höngg GmbH Inserate, Postfach, 8049 Zürich

ZÜRi See IMMOBILIEN 3-Zimmer-Attikawohnung mit Panoramansicht

zu vermieten per sofort od. n.V. an der Rebbergstr. 85, Zürich-Höngg. Modern ausgestaute Wohnung (ca. 75 m²) mit 3 Terrassen (48 und 2 x 15 m²), Lift, eig. Waschturm. Traumhafter Blick über die Stadt, das Limmattal, den See bis über die Alpen. Miete Whg. und 2 Garagen Fr. 3000.00 exkl. NK 01 225 90 04, h.stoop@zh-see.ch

GSCHWIND & STOOP AG TEL. +41 1 225 90 00
BAHNHOFSTRASSE 73 FAX +41 1 225 90 09
CH-8001 ZÜRICH WWW.ZH-SEE.CH

Freie Besichtigung Attikawohnung

Freitag, 8.10.2004 von 16 - 19 Uhr
Samstag, 9.10.2004 von 13 - 15 Uhr
Adlikerstr. 79, Regensdorf
• oberste Wohnung im 11. Stock
• NWF 130 m², Dachterrasse 100m²
• einmalig schöne Aussicht
• eigene Waschmaschine/Tumbler
• Wohn-Essen 30 m², 3 Schlafzimmer
• Lift bis in Tiefgarage
Mietzins Fr. 2'800.-, frei ab sofort
Siehe auch Internet: www.homegate.ch
EISENLEGER TREUHAND AG
Tel. 01 840 51 61

Zu vermieten per 1. November 04
an der Regensdorerstrasse 77
**Geräumige 2½-Zimmer-
Gartenwohnung an ruhiger Lage**
Mietzins 1520.- inkl. NK;
sich melden bei Roth: 079 674 69 74

Zentrum Höngg (Im Gässli 5)
**2-Zimmer-Maisonette-Wohnung
in 300-jährigem Haus**
Eigene WM/T., Zins 1550.- inkl. NK;
sich melden bei Sauter: 079 508 12 74

Zu vermieten
Bastel-/Lagerraum 6m²
Mietzins Fr. 60.-
Telefon 01 341 96 27

Umzüge 1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 95.-/Std.
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

**Räume
Hole
Kaufe** Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten
Telefon 01 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorerstr. 2
Auflage 13 000 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Ernst Cincera, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Fahrschule Brigitta Stähli

- ▣ Fahrlektionen in deutsch und italienisch
- ▣ Theorie 2x wö Bögge
- ▣ monatlich obligatorischer Verkehrskunde-Unterricht
- ▣ monatlich Nothelferkurs in deutsch und spanisch

079 633 55 05
Ackersteinstrasse 175 · 8049 Zürich
www.fahrschule-staehli.ch

CH-Frau, 43 J. **qualifiziert, erledigt Ihre Büroarbeiten als Alleinsekretärin oder unterstützt Sie in der Administration.** Mögliches Pensum 30-40%. Per sofort oder nach Vereinbarung. Freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.
Telefon 079 623 88 82

Ihr Bürostuhl mit Dach am HB Zürich!

Mietbüro,
stunden-, tage-, wochenweise
ZüriOffice Ursula Gattlen
Telefon 044 215 70 28
gattlen@zuerioffice.ch

He·OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen



Varilux 2004
Gleitsichtglas
VARILUX
EIN ESSELOR-GLAS

Wir offerieren Ihnen
zwei Monate Probetragen
mit Umtauschgarantie
Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 01 341 22 75

**Firmengründungen · Steuern ·
Revisionen · Buchhaltungen ·
Beratungen**

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe

- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86
LC2 – Love is in your hair

Jass-Treff

Die nächsten Jass-Zirkel-Veranstaltungen finden statt:

Am Samstag, 9. Oktober, 13.45 Uhr: Restaurant Hirschen, 8912 Obfelden, 3. Säuliämtler-Jass.

Am Dienstag, 12. Oktober, 19.45 Uhr: Restaurant Sonnegg, 8049 Zürich-Höngg, 15. Höngger-Jass.

Am Mittwoch, 20. Oktober, 19.45 Uhr: Restaurant Dörfli «Uedikerhuus», 8142 Uitikon, 13. Dörfli-Jass-Meisterschaft.

Am Montag, 1. November, 19 Uhr: Restaurant Grüner Igel, 8903 Birmensdorf, Neu: 1. Grüner Igel-Jass.

Am Mittwoch, 3. November, 19.45 Uhr: Restaurant Dörfli «Uedikerhuus», 8142 Uitikon, 13. Dörfli-Jass-Meisterschaft.

Am Samstag, 13. November, 13.45 Uhr: Restaurant Hirschen, 8912 Obfelden, 3. Säuliämtler-Jass.

**Neu:
Orientteppiche**
und mundgeblasene
Glasartikel-Unikate
bis zu **50%**
günstiger als andere

**Nirvan Galerie
Einkaufszentrum
Oberengstringen**
Telefon 043 819 00 88
Öffnungszeiten:
von Montag bis Freitag
9 bis 12.15 und 14 bis 18.30 Uhr

Wieso mehr zahlen?

Reinigungen/Reparaturen

Tiefpreisgarantie

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner
Telefon 01 341 25 55

**Josef Kéri
Zahnprothetiker**

**Neuanfertigungen
und Reparaturen**
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01 341 37 97

**Bettenreinigung
in einem Tag!**

Decken und Kissen werden morgens abgeholt und in einem Tag aufgefrischt. Inhalt reinigen: Decken Fr. 25.-, Kissen Fr. 10.-. Neue Stoffe und Nachfüllung auf Wunsch. Nur 1a-Qualitäten, kein Lebendrupf! Neue Decken und Kissen, auch Spezialanfertigungen. Direktverkauf aus eigener Fabrikation.

BETTfedernREINIGUNG Bettwaren Kloten

**POTEMA®
MOBILE MATRATZENREINIGUNG
ZOLLINGER + CO. AG**

- 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 10
Telefon 01 813 06 91
Mo-Do 14-18, Fr 13.30-17 Uhr
Samstag auf Voranmeldung
- 8196 Wil b. Rafz
Hüslihof 22a, Telefon 01 869 10 75
www.rafzfeld.com
bettwaren@rafzfeld.com VSP-008-037340

NEWS

aus dem Quartiertreff Höngg
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich, Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengger@sd.stzh.ch

Chrabelgruppe Seeleuä
Eltern mit Kindern im Chrabelalter treffen sich am Dienstag von 15 bis 17 Uhr zum lockeren Beisammensein in der Galerie der Lila Villa.

Lehrstellenberatung
Im Jugl.49 bekommt man Unterstützung! Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Tipps fürs Schnuppern usw. Zu den Jugl-Öffnungszeiten, nach Vereinbarung oder via lehrstellenhilfe@gmx.ch.

Jugendtreff
Für 11- bis 18-Jährige. Öffnungszeiten, Dienstag, 16 bis 20 Uhr; Mittwoch, 14 bis 21 Uhr; Freitag, 15.30 bis 19 Uhr. Am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr besteht die Möglichkeit auf Leinwand Play-Station zu spielen.

Quartierinfo-Öffnungszeiten
Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Das Büro ist von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GRATULATIONEN

Plane das Schwierige da, wo es noch leicht ist. Tue das Grosse da, wo es noch klein ist. Alles Schwere auf Erden beginnt stets als Leichtes. Alles Grosse auf Erden beginnt stets als Kleines.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

9. Oktober
Franz Hubli
Limmattalstrasse 354 80 Jahre

10. Oktober
Hedwig Büsser
Limmattalstrasse 371 95 Jahre

11. Oktober
Marta Frei-Christen
Kappenbühlweg 12 80 Jahre

Charlotte Kägi
Hohenklingenstrasse 40 80 Jahre

Hans Hermanutz
Riedhofstrasse 254 85 Jahre

14. Oktober
Ildo Righetti
Winzerhalde 58 90 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

www.hoengger.ch

NEWS

aus dem Quartiertreff Rütihof
Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Comic-Zeichnen
Für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt Frau Uebelhart unter Telefon 01 342 05 14 oder Natel 079 549 44 54. Kosten: 80 Franken pro Quartal.

Feldenkrais-Kurs
Für alle, unabhängig von Alter, Beweglichkeit und Vorbildung, die gerne in die Welt der eigenen Bewegung eintauchen. Jeweils dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Kosten: 20/10 Franken. Informationen: M. Jaeggi/R. Wolf, Telefon 01 341 75 75.

Quartierinfo-Öffnungszeiten während den Herbstferien
Das Büro ist am Dienstag, den 5. und 12. Oktober, 14 bis 16 Uhr und am Donnerstag, 8. und 15. Oktober, von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Giblenstrasse 29, Umnutzung des Flachdaches durch Erweiterung der Terrasse, nachträgliches Gesuch, W2, Erbergemeinschaft Gugolz, Projektverfasser: Hauseigentümerverband Zürich, Bauabteilung, Albisstrasse 28.

Imbisbühlstrasse 12, Neugestaltung der Hauseingänge mit Briefkasteneinlagen und Containerabstellplatz und Erstellen eines Abwartraumes in Tiefgarage, W3, Güntert Walter und Hildegard, Projektverfasser: Handwerkerteam Züri-Leu, Gebr. Weilenmann AG, Birmensdorferstrasse 598.

Naglerwiesenstrasse 2, Umbau und Umnutzung von Gewerberäumen in Schulungsräume, W3, Prima Sonderschulung, Projektverfasser: team 4, Architekten ETH/SIA, Nordstrasse 110.

1. Oktober 2004
Amt für Baubewilligungen



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent Make-up
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Figurforming
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

NÄCHSTENS

7. Oktober. Jazz im Jägerhaus mit dem Jazz Circle Höngg. Eintritt frei, Reservationen unter 01 271 49 50 und info@jaegerhaus.ch.
Ab 19 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

11. Oktober. Dia-Vortrag von Johanna Dreyseitel: «Peru, im Quellgebiet des Amazonas».
18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

13. Oktober. Filmnachmittag des Seniorenprogramms 60 plus: Zum 150. Todestag von Jeremias Gotthelf.
14.30 Uhr, grosser Saal, ref. Kirchengemeindehaus, Ackersteinstr. 188

15. Oktober. Wümmetfäscht mit diversen Attraktionen und Ständen. Konzert mit Country-Sänger Marco Gottardi and The Silver Dollar Band um 20 Uhr.
18.30 Uhr, Festzelt Pausenplatz Schulhaus Bläsi

16. Oktober. Wümmetfäscht mit diversen musikalischen Attraktionen und Ständen.
15.15 bis 2 Uhr, Festzelt Pausenplatz Schulhaus Bläsi

16. Oktober. Wümmetstyle. Disco mit diversen Musikstyles.
23 Uhr, Restaurant Desperado, Limmattalstrasse 215

17. Oktober. Wümmetfäscht mit Wümmetzüni und Umzug.
9 bis 20 Uhr, Pausenplatz Schulhaus Bläsi

18. Oktober. Klavierrezital mit Klaus Leutgeb.
18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

21. Oktober. Strickwaren von Mila Maglie.
13.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

24. Oktober. Von 13.30 bis 16.30 Uhr fährt die Museums-Linie alle 30 Minuten ab der Bahnhofstrasse nach Höngg. Modellanlage, Literatur und Souvenirs samt Wirtschaft im Depot.
13 bis 18 Uhr, Tram-Museum, Limmattalstrasse 260

27. Oktober. Dia-Vortrag von Karl-Heinz Rüttgers: «Der Hochrhein in der Nordschweiz».
18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

10 Jahre Zürcher Lehrhaus

Das Zürcher Lehrhaus an der Limmattalstrasse 73 feiert am Sonntag, 24. Oktober, sein 10-Jahre-Jubiläum. Grund genug, für die reformierte, katholische sowie die methodistische Höngger Kirchengemeinde, diese segensreiche Arbeit zu würdigen.

Um zehn Uhr begegnet die Höngger Bevölkerung der Trägerschaft der Stiftung und ihren Freunden und Bekannten in der reformierten Kirche Höngg. Dort feiern sie in einer gemeinsamen interreligiösen Feier unter dem Motto «Vielsprachigkeit des Glaubens» mit liturgischen Teilen aus den beiden christlichen Religionen und der jüdischen Religion. Es singt der Synagogenchor der israelitischen Cultusgemeinde.

Nach dem Mittagessen würdigen in der Jubiläumsfeier im reformierten Kirchengemeindehaus an der Ackersteinstrasse Gäste und Vertreter aus Behörden und Kirchen das segensreiche bisherige Schaffen. Zudem werden verschiedene kulturelle Einlagen wie Tanz und Musik dargeboten.

In der Schweizer Frauen-Unihockeymeisterschaft sind zwei Runden ausgetragen. Auf höchstem Meisterschaftsniveau spielt auch die Hönggerin Nicole Giezendanner mit.

MARTIN LIEBRICH

In ihrer Unihockey-Karriere war Nicole Giezendanner schon ganz oben. Zu Jahresbeginn spielte sie mit ihrem Verein, dem UHC Dietlikon, am Europacup. An diesem Turnier kämpfen die Landesmeister um den Titel des weltweit besten Klubteams. Und Giezendanner wurde dabei als beste Torhüterin ausgezeichnet. Die Urkunde, die sie dafür bekam, sah zwar etwas unpersönlich aus – Name stand keiner drauf. Dennoch: Der Europacup war ein Höhepunkt, zumal die in Höngg wohnhafte Weltklasse-Torhüterin auch die weniger erfreulichen Seiten des Sports kennt. Unmittelbar vor dem Treffen der Landesmeister war sie ein halbes Jahr lang verletzt gewesen.

Start nach Mass

Im Sommer sei sie oft auf der Werdinsel gewesen, verrät Giezendanner. Dort dürfte sie sich von den Strapazen des Trainings erholen und Kraft für die neue Spielzeit getankt haben. Saisonstart war vor zwei Wochen, und Giezendanner hat mit ihrem Team einen Start nach Mass hingelegt. Gleich mit 13:4 wurde Sense Tifers auswärts abgefertigt, und gegen Floorball Thurgau folgte ein 8:1-Erfolg. Darüber, was für Mitfavorit Dietlikon in dieser Saison möglich ist, mag die 25-Jährige aber nicht spekulieren. «Wir werden sehen, was drin liegt.» An Ehrgeiz mangelt es den Glatttalerinnen mit ihrer Höngger Schlussfrau jedoch nicht: «Klar will ich noch einmal Schweizermeister werden.»

Um das zu erreichen, sind starke sportliche Leistungen gefragt – in den Übungseinheiten ebenso wie



Nicole Giezendanner in Action vor dem Tor.

Foto: Martin Liebrich

in den Ernstkämpfen. «Mich für die Trainings immer voll zu motivieren, ist am schwierigsten.» An den Matches sei das etwas leichter. «Schliesslich habe ich meine Rituale, die mir dabei helfen.» So kommt es, dass sich Giezendanners Teamkolleginnen vor den Spielen in der Garderobe verzerrten Heavy-Metal-Sound anhören müssen. Als Gegenleistung können sie sich dafür auf die nötige Aggressivität ihrer Torhüterin im Spiel verlassen.

Wichtig sei auch das positive Denken. «Zu Hause mache ich mentales Training, damit ich mich während den Begegnungen volle 60 Minuten lang konzentrieren kann.» Schliesslich können Konzentrationslücken

nur zu leicht zu Lücken und schliesslich zu Toren für die Gegnerinnen werden. «Daran denke ich nicht», so Giezendanner. «Ich stelle mir vielmehr vor, wie mit gute Paraden gelingen – das gibt Sicherheit.»

Vor einer heissen WM

Mit guten Paraden will sich Giezendanner auch für das Nationalteam empfehlen. Zu diesem gehört sie zwar seit bald 18 Monaten, und von der Weltmeisterschaft, welche 2003 in der Region Bern stattfand, brachte sie eine Silbermedaille nach Höngg zurück. Allerdings hatte die Torhüterin keine Minute gespielt. Erst vor kurzem gab sie in der Schweizer Aus-

wahl ihr Debut. «Das hat mir Auftrieb gegeben.» Als persönliches Saisonziel nennt Giezendanner denn auch die Weltmeisterschaft, welche im kommenden Jahr in Singapur stattfindet. «Drei Torhüterinnen dürfen mit, aber ich bin skeptisch. Gewissheit werde ich erst zwei Wochen vorher haben.»

Immerhin hat die Wahl-Hönggerin schon erfahren, dass sie im Fall eines Aufgebots in einer unklimateisierten Turnhalle spielen würde. Die Durchschnittstemperatur wird während den Titelkämpfen bei rund 28 Grad liegen – da ist viel trinken Trumpf. «Drei Liter schaffe ich in einem Tag», erklärt die Laborantin. Bleibt zu hoffen, dass es bei Saisonende Grund für ein Gläschen Champagner gibt...

Nothilfe-Wiederholungskurs für Ärzte

Zum fünften Mal trafen sich am 30. September die Höngger Ärztinnen und Ärzte, ihre Praxisassistentinnen sowie Physiotherapeutinnen und -therapeuten zum jährlichen Nothilfe-Wiederholungskurs mit dem Samariterverein Höngg.

DR. MED. PETER CHRISTEN

Ein Nothilfekurs für medizinische Berufsleute – ist dies denn notwendig? Nothilfe für einen schwerverletzten oder bewusstlosen Patienten bedeutet für alle Beteiligten immer Stress. Um für diese Situation gut gerüstet zu sein, müssen sich auch erfahrene Medizinalpersonen regelmässig fortbilden, Handgriffe und Abläufe üben und sich über neue Erkenntnisse im Rettungswesen orientieren.

Unter der kundigen Leitung von Werner Bader, Instruktor im Samariterverein Höngg, und drei Samariterlehrern wurden die Kenntnisse des ABC (Lebensrettung mit Beurteilung des bewusstlosen Verletzten) und erste Hilfe wieder aufgefrischt.

Phantomtraining

An Phantomen von Erwachsenen und Kindern trainierten die Teilnehmer Herz-/Lungen-Wiederbelebung (CPR) und kamen dabei ganz schön ins Schwitzen. Die Teilnehmer übten gegenseitig die Bewusstlosenslagerung und wurden über die korrekte Lagerung und den Transport von Wirbelsäulenverletzten instruiert. Abschliessend wurden als besonde-



Die Teilnehmer des Wiederholungskurses üben unter sachkundiger Anleitung am Defibrillationsgerät. zvg

re Dienstleistung die Notfallkoffer der Arztpraxen auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit der Geräte kontrolliert.

Beispielhafte Aktivität

Nach intensivem Training durften sich die Teilnehmer bei einem Zvieri

vom Samariterverein erholen und Erfahrungen austauschen.

Alle Teilnehmenden waren sich am Schluss einig, dass der Wiederholungskurs eine beispielhafte erfolgreiche Aktivität im Quartier darstellt, wo lokale Kompetenz, Engagement und Lernbereitschaft zu einer Bereicherung für alle Beteiligten werden.

Höngger Senioren-Wandergruppe

Die Halbtags-Wanderung vom Mittwoch, 20. Oktober, geht zum Eingang des Zürcher Oberlandes im Tösstal. Die Wanderroute führt von Kollbrunn über Bäntal, Tüfels nach Rikon. Die Wanderzeit beträgt rund zweieinhalb Stunden.

Mit der S12 fahren die Wanderfreunde um 12.10 Uhr nach Winterthur, wo auf die S26 nach Kollbrunn umgestiegen wird. Im Bäntal gehts dem Bach entlang, bis der recht steile aber kurze Aufstieg bei der «Tüfels Chilen» beginnt. Informationstafeln erklären die Entstehung dieser sehenswerten bemoosten Stufen-Pyramide. Danach wird nach Ober Langenhard gewandert, wo im Restaurant Linde der Kaffeehalt vorgesehen ist.

Beim Weiterwandern bietet sich vom Plateau Langenhard aus eine schöne Weitsicht. Auf gutem Weg gehts hinunter zum Bahnhof Rikon, von wo aus eine S-Bahn nach Winterthur fährt. Dort kann wieder die S12 nach Altstetten oder aber ein Schnelzug bestiegen werden. (e)

Besammlung: 11.50 Uhr am Bahnhof Altstetten vor dem Billetschalter. Mit Halbtax-Abo und Regenbogen: 5 Zonen retour = Fr. 8.80; Nur Halbtax-Abo: 9 Uhr Pass; Besonderes: Gutes Schuhwerk und Stöcke empfohlen; Wanderbeitrag: 3 Franken für alle; Auskunft: Anna-Barbara Schaffner, Tel. 01 341 73 10, Werner Castelberg, Tel. 01 341 36 89.

Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):
Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40

Kontaktperson CVJM (Buben):
Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07
E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungcharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wir stolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen. Zusammen singen wir fröhliche Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen am Samstag um 14 Uhr an der Endstation des 46er im Rütihof.

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

BESJ-Jungschar Waldmann

Kontakt:
Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15
www.jungscharwaldmann.ch

Pfad St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde.

Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadjahres.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli,
Telefon 044 341 90 44
Fabian Rohrer/Penalty,
Telefon 044 341 93 84
www.pfadismn.ch

Sport

Schweizerische
Lebensrettungs-Gesellschaft,
Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:
Montag 18–19 Uhr
für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene:
Dienstag 20–21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Kondition
Donnerstag 20–21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Fitness

Aquafit-Kurse auf Anfrage
Marta Hunziker
Telefon 044 341 21 06

Rettungsschwimm-Kurse auf Anfrage
Markus Spillmann
Telefon 044 726 06 40
oder Martin Kömter
Telefon 044 340 28 40

Weitere Infos: www.srlg.ch/hoengg

Turnverein Höngg

(www.tvhoengg.ch)

Aktivriege des TV Höngg Turnhalle

Fitness
Herren ab 16 Jahren
Dienstag 20.15–21.45 Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne:
Patrick Buser, Telefon 044 341 77 47

Jugendriege

1. bis 3. Klasse
Dienstag 18–19 Vogtsrain*

4. bis 6. Klasse
Dienstag 19–20 Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne der Leiter der
Jugendriege, Marco Kessler,
Telefon 044 341 97 89

Männerriege des TV Höngg Turnhalle

Senioren
Donnerstag 19–20 Vogtsrain*

Männerriege
Donnerstag 20–21.30 Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne die Leiterin:
Ursula Berger, Telefon 043 388 89 46
oder der Präsident:
René Kunz, Telefon 044 341 62 38

* Mai bis September
Turnplatz Kapfenbühl, Hönggerberg

Handballriege des TV Höngg

Auskunft über die verschiedenen
Trainingszeiten und Mannschaften
erteilt gerne:

Präsidentin:
Claudia Lehner, Telefon 044 870 11 63
Technischer Leiter Aktive:
Daniel Bader, Telefon 056 631 96 62

Musik · Tanz · Gesang

Trachtengruppe Höngg

Proben im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190:

Singgruppe (Frauenchor)
jeden zweiten Montag 20 Uhr, Leo-Jud-Stube

Tanzgruppe
jeden zweiten Dienstag 20 Uhr, Bullingerstube

Senioren-Tanzen
jeden zweiten Dienstag 14.15 Uhr,
Bullingerstube

Neue Sängerinnen und TänzerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft:
Singen: Telefon 044 750 12 63
Tanzen: Telefon 044 401 42 79
Senioren-Tanzen: Telefon 044 341 83 08

Akkordeon-Orchester Höngg

Proben jeden Montag um 19 Uhr bis 21.45 Uhr im Bläsi-Schulhaus. Akkordeonspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft erteilt gerne unsere Dirigentin, Frau Heidy Bayer, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 044 341 66 57.

Frauenchor Höngg

Hast Du Freude am Singen?

Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnuppere unverbindlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulferien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Weitere Auskünfte:
Nicole Huber, Präsidentin,
Telefon P 043 366 07 68, G 044 818 32 10
E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch
www.frauenchorhoengg.ch

Männerchor Höngg

Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.

Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89.
Infos: www.maennerchor-hoengg.ch

Radio/TV/HiFi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Eingerostet?
Feldenkrais-Methode,

das etwas andere Turnen für Frauen und Männer jeden Alters
Jetzt anmelden für die Herbstkurse,
Telefon 01 341 02 53 oder
www.feldenkrais-hoengg.ch,
Chr. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV



ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.

Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige
Mitglieder sind jederzeit
herzlich willkommen.

Kaufe Autos,

Lieferwagen, Bus, Alter und Zustand
egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.
Telefon 079 224 93 73
(auch Samstag und Sonntag)

Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Neben der (Mit-)Organisation verschiedener Anlässe im Quartier führt der Quartierverein zahlreiche Besprechungen, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen (z. B. ETH Hönggerberg, Fluglärm) durch. So ist er Mittler im Quartier selbst, stellt Kontakte her und leitet entsprechende Anfragen und Anliegen an die zuständigen Stellen weiter. Auch Ihre Meinung interessiert uns!

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg,
Postfach 115, 8049 Zürich,
Telefonnummer 044 341 66 00
Infos: www.zuerich-hoengg.ch

Sozialdienste

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege – Hauspflege
– Haushilfe

Für alle drei Dienste
gemeinsame Tel.-Nr. 044 341 10 90

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag,
14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40

In unserem sehr schön gelegenen Altersheim beherbergen und betreuen wir 38 Pensionärinnen und Pensionäre. Dank unserem sehr gut ausgebildeten und diplomierten Pflegepersonal sind wir in der Lage, auch leichte Pflegefälle aufzunehmen.

Auskunft erteilt die Heimleitung:
Telefon 044 341 73 74

Wir heissen auch Gäste in unserer Cafeteria herzlich willkommen, sie ist täglich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr geöffnet.

Verein Altersheim Höngg

Unser Ziel: mehr Wohnraum für unsere Betagten. Unterstützen Sie unser gemeinnütziges Werk durch Spenden und Zuwendungen. Werden Sie Mitglied.

Telefon 044 341 70 12
Postcheckkonto 80-22022.

Rheumaliga

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: Haltungsturnen mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.25 bis 19.10 und 19.15 bis 20 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert?

Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telefon 044 405 45 55.

Sportverein Höngg

Resultate
vom 29. Sept. bis 3. Oktober

Regensdorf Ca – Höngg C	3 : 2
Seebach Vet – Höngg Vet	3 : 0
Zürich-Affoltern Fa – Höngg Fa fehlt	
Höngg Fb – Wettswil-Bonst. Fc	18 : 3
Unterstrass Ea – Höngg Ea	fehlt
Unterstrass Eb – Höngg Ec	6 : 7
Seefeld Cb – Höngg Cb	2 : 8
Uster Da – Höngg Da	1 : 3
Dietikon Ec – Höngg Eb	fehlt
Höngg C – Altstetten Cb	13 : 1
Unterstrass Fb – Höngg Fc	4 : 2
Höngg 2 – Wollishofen 2a	2 : 0
Küsnacht A – Höngg A	0 : 2
Höngg 1 – ZH Affoltern 1	0 : 0

Rangliste
2. Liga, Gruppe 1
(Regional)

	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Zürich-Aff. 1	7	18 : 7	17
2. FC Dietikon 1	7	16 : 9	14
3. FC Embrach 1	7	15 : 8	14
4. SV Höngg 1	7	14 : 6	13
5. FC Wiesendangen 1	7	9 : 10	13
6. FC Seuzach 1	7	12 : 11	12
7. FC Schwamend. 1	7	19 : 10	10
8. FC Urdorf 1	6	6 : 9	8
9. SV Schaffhausen 2	7	9 : 15	6
10. FC Wülflingen 1	7	11 : 15	4
11. FC Töss 1	7	8 : 17	4
12. Venusia Calcio ZH 1	6	3 : 23	1

SV Höngg · Fussball

Sportverein Höngg

Samstag, 9. Oktober

10.00	Diana Buchs Vet – Höngg Vet M/Amag
10.00	IBM – Migros M/Hönggerberg
15.00	Schwamendingen 1 – Höngg 1 M/Heerenschürli

Sonntag 10. Oktober

13.00	Höngg A – Thalwil A M/Hönggerberg
15.00	BC Albisrieden 2b – Höngg 2 M/Letzi

Bei schlechter Witterung gibt
Telefon 01 341 78 44 Auskunft!



Roller-Club Zürich

Erst im dritten Spiel der neuen Meisterschaft konnte der Roller-Club Zürich (RHZ) sein Heimspiel gewinnen. Sie gewannen gegen die neue Mannschaft aus Dornbirn. Diese Mannschaft spielt in der Runde der Schweiz, weil ihre Partner in Österreich zu weit weg sind. Die Begegnung begann mit einem Knall: In der fünften Minute gingen die Gäste in Führung, ehe der RHZ ausgleichen und kurz vor der Pause die Führung mit 2:1 übernehmen konnte. Der zweite Teil der Partie war sehr ausgeglichen, ehe in den letzten sieben Minuten die Zürcher das Spiel abschliessen konnten mit 4:1 Toren. Die ersten zwei Spiele der Meisterschaft auswärts gingen verloren. (e)

Nächstes Heimspiel: Dienstag, 19. Oktober, 20 Uhr: Roller-Club Zürich – RHC Vordemwald, Sportanlage Hardhof.

LESERFON

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Auch ich von der Redaktion habe nur zwei Augen und Ohren und bin über Ihre sachdienlichen Hinweise unter der Telefonnummer 044 340 17 05 dankbar.

E-Mail-Adresse:
redaktion@hoengg.ch

Warme Kinderfüsse



superfit
TÄTIGKEITEN

Outdoorstiefel mit GoreTex®-Membrane, Velours/HiTech schwarz/orange oder blau
26 bis 35 ab Fr. 119.80

GEOX
DER SCHUH DER ATMET

Velcro-Stiefel, Warmfutter, Profilsohle, HiTech-Material
27 bis 38 ab Fr. 119.80



**tiefenbacher
schuhe**

Zürich, Uraniastrasse 10,
Oberengstringen, Schlieren,
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch



LOWA

Outdoorboots mit GoreTex®-Membrane, HiTech blau/silber
27 bis 39 ab Fr. 129.–



HÖNGGER



Wümmetfäscht

Freitag, 15. Oktober, bis Sonntag, 17. Oktober 2004

Festprogramm im Zelt

Freitag
15. Oktober

Am Freitagabend benötigen Sie ein Eintrittsbillet für das Festzelt. Die Tickets sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: ES-Technik GmbH, HE-Optik und Marolf & Co., Elektro-Anlagen. Es gibt noch Tickets (Fr. 25.-) an der Abendkasse, welche ab 19 Uhr geöffnet ist. Die beliebte Gewerbe-Beiz, die Wylaube und das Zelt vom Bergclub Höngg stehen selbstverständlich denjenigen Besuchern zur Verfügung, welche den Country-Abend nicht besuchen möchten! Am Samstag und Sonntag ist freier Eintritt im Festzelt.

18.30 «Türöffnung» zum Festzelt. Spezielle Verpflegungsmöglichkeiten, grosse Auswahl an feinen Sachen...



19.30 **Manuela Fellner**
Schlagersängerin aus dem Zürcher Oberland, tritt auf die Bühne. Jung und trendig wird sie mit volkstümlichen Melodien die Wümmetfäscht-Gäste auf den Country-Abend einstimmen.



20.00 **Marco Gottardi and The Silver Dollar Band**
Eine grosse Fan-Gemeinde kennt Marco Gottardi vom Fernsehen und dem Albisgüetli in Zürich. Er begeistert seine ZuhörerInnen überall... bestimmt auch im Festzelt am Höngger Wümmetfäscht! Erleben Sie Marco Gottardi and The Silver Dollar Band, pausenlos bis Mitternacht.

24.00 **Ende des ersten Abends**

Samstag
16. Oktober

15.00 «Türöffnung» Festzelt.

15.15 Tambouren Jugendmusik Zürich 11

15.45 **Musik-Clown Werelli**
Der international bekannte Musik-Clown zieht alle Register, nicht nur auf seiner Ziehharmonika. Er bläst Trompete, Trompete und Saxophon, ja gleichzeitig zwei und drei Trompeten.



Anschliessend Rollschuh-Akrobatik, es wirbelt das **Duo Rollecso & Miss Tina** aus Deutschland durch die Höngger Festzeltbühne

16.30 **Nicole de Marco** – der Jungstar aus dem Schwarzwald vermittelt Lebensfreude pur.

17.30 **Nico Sanders** bringt Stimmung ins Festzelt mit flotten Schlagertiteln und Balladen.



18.30 **D'Sandra**, Mundartsängerin, mit ihren zwei Tänzerinnen

19.00 Die Bühne vibriert mit der **Boogie-Woogie-Show** mit Rock'n'Roll-Einlage.

20.00 Festansprache des OK-Präsidenten Paul Zweifel



20.15 **Musikgruppe ComBox**
Die vier attraktiven Jungs spielen erstmals in Höngg auf. Die Herzen der Festbesucher – auch der jungen Generation – werden schneller, höher schlagen!

22.30 **African Limbo-Akrobatik and Fire-Show** – eine heisse, feurige Einlage!

Danach steht die Bühne bis 02 Uhr offen für Tanzfreudige.

02.00 Im Festzelt endet der Samstagabend.

Sonntag
17. Oktober

9.00–11.30 **Wümmetzünli**
organisiert durch Handel & Gewerbe Höngg

9.00 Jugend-Blue-Paradise-Show-Band

10.00 Trachtengruppe Höngg und Luise Beerli

10.45 Musikverein Eintracht Höngg



12.00 **Rolli Berner**, Bauchredner der Extraklasse. Bestimmt wird sich das Publikum den Bauch halten müssen vor Lachen, besonders wenn Rollis Bauch den Mund etwas voll nimmt.

13.00 **Steelband Sandflö**

14.00 **Grosser Festumzug**
Im Festzelt spielt die Musikgruppe ComBox

16.15 TV Höngg



17.00 **Paloma**, Schlagersängerin. «Miss most friendly and most sympathetic»... ja, und singen kann sie!

19.00 **Ziehung der Hauptpreise der Tombola 2004**

20.00 Das Wümmetfäscht 2004 schliesst seine Tore... und wir freuen uns schon darauf, wenn es wieder heisst: «Willkommen am Wümmetfäscht 2005!»

Liebe Hönggerinnen und Höngger Liebe Gäste

Das diesjährige Höngger Wümmetfäscht wird mit dem Umzug Höngg 2004 mit rund dreissig Teilnehmergruppen den grossen Höhepunkt erreichen. Zwei dieser Gruppen will ich speziell vorstellen.

Die älteste noch existierende Fischer- und Schiffer-Zunft der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist die Zunft zur Schiffeleuten Zürich. Im Ersten Geschworenen-Brief von 1336 hat Rudolf Brun in der Zunft zur Schiffeleuten Handwerker mit verwandter Ausrichtung aus dem Lebensmittel- und Transportsektor zusammengefasst, ergänzt durch die Zulieferbetriebe der Seiler. Die Zunft zur Schiffeleuten hält diese Traditionen aufrecht, indem sich ihre Aktivitäten über das Zunftjahr verteilt am Wasser und seinen Produkten orientieren.

Seit über 30 Jahren keltert die Firma Zweifel Trauben aus der Gemeinde Rafz. Dies ist Grund genug, die grösste Gemeinde des Rafzerfeldes an der Grenze zu Deutschland an den Wümmetfäscht-Umzug einzuladen. Trotz dem starken Bevölkerungswachstum in den letzten 15 Jahren ist Rafz ein aktives und lebenswertes Dorf mit Riegelbauten und heimeligen Dorfgassen geblieben.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Vergnügen und hoffentlich viel Sonnenschein. Ein Wunsch an die Bevölkerung, bitte Höngg beflagen!



P. Zweifel
OK-Präsident Paul Zweifel

Einfach elegant!

Die BeoSound 1 begleitet Sie, wohin Sie wollen, und bietet Ihnen ein kompaktes Musiksistem mit CD, FM-Radio und einfachster Plug-and-Play-Funktion. Besuchen Sie uns und entdecken Sie den aussergewöhnlich dynamischen Klang der BeoSound 1, der kraftvoll genug ist, um einen ganzen Raum zu füllen!

BeoSound 1:
CD, FM-Radio



Besichtigung
täglich ab 16 Uhr

P vor dem Haus,
Tram und Bus «Schwert»

Erleben Sie einzigartige Qualität bei:

Bang & Olufsen, **tv Reding**
Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich
Telefon 044 342 33 30
info@tvreding.ch, www.tvreding.ch

BANG & OLUFSEN **B&O**

...ein Grund zum Feiern!



Raffiniert und unkompliziert –
mitten im Herzen von Höngg:
Wir freuen uns, Sie zu verwöhnen!

Was immer Sie für einen Grund zum Feiern haben, wir machen Ihre kulinarischen Träume wahr: Sei es zur Taufe, Kommunion und Konfirmation – oder zum Geburtstag und Hochzeitstag – oder für Ihre Vereins- und Firmenbankette! Unsere grosszügigen und gediegenen zwei Lokalitäten für 10 bis 100 Personen – unsere auserlesenen Menü- und Weinvorschläge – sowie unsere Beratung und unser Service werden auch Sie und Ihre Gäste rundum begeistern! Genauso wie Ihr Budget!

Öffentliches Restaurant der Seniorenresidenz
Eigenes Parkhaus! (ZKB/Zweifel)

Täglich geöffnet. Wir beraten Sie gerne! Tel. 01 344 43 36
Restaurant «Am Brühlbach» • Kappenhühlweg 11 • 8049 Zürich-Höngg

Andenkenstand und Sofortpreise

Wir verkaufen diverse Höngger Gläser und Zinnbecher mit Höngger Wappen.

Der Andenkenstand und die Ausgabe der Tombola-Sofortpreise werden dieses Jahr von Helfern des Männerchors Höngg organisiert.

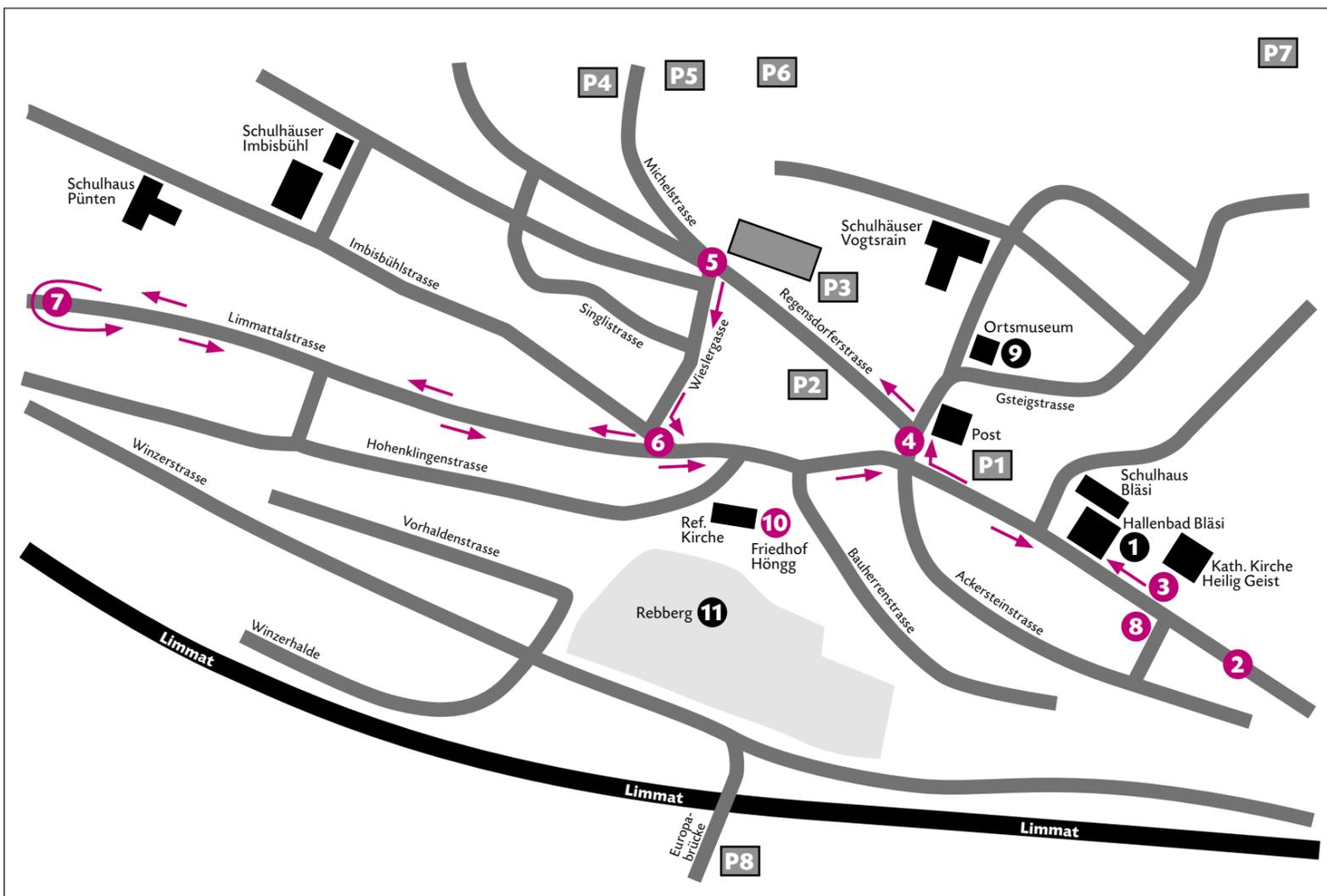
10 Jahre Palatso
SCHMUCK + DECO

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand am Wüfä-Märt

Gaby Portmann
und Yvonne Müller

Limmattalstrasse 167, Meierhofplatz
8049 Zürich, Tel. 044 341 34 62

Grosser Festumzug in Höngg



Gruppen aus dem Höngger Quartierleben, bunt dekorierte Wagen, rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Legende

- 1 Festplatz
- 2 Besammlungsraum
- 3 Kath. Kirche Heilig Geist Start des Umzugs
- 4 Umzugsroute
- 5 Umzugsroute
- 6 Umzugsroute
- 7 Kontermarsch des Umzugs
- 8 Ende der Umzugsroute
- 9 Ortsmuseum
- 10 Ref. Kirche Höngg
- 11 Rebberg

- P1 Parkplätze Meierhofplatz
- P2 Parkplätze Höngger Markt
- P3 Parkplätze Zweifel
- P4 Parkplätze Friedhof
- P5 Parkplätze Friedhof
- P6 Parkplätze Schützenhaus
- P7 Parkplätze ETH
- P8 Parkplätze Wasserwerk

Teilnehmerliste

- 1 Polizei, hoch zu Ross
- 2 OK Wümmetfäsch
- 3 Ehrengäste
- 4 Quartierverein Höngg
- 5 Verschönerungsverein Höngg

- 6 Zunft Höngg
- 7 Musikverein Eintracht Höngg
- 8 Trachtengruppe Höngg Sauserwagen
- 9 Turnverein Höngg
- 10 Weinbaugenossenschaft Rafz
- 11 Musikgesellschaft Rafz

- 12 Ortsgeschichtliche Kommission des VV Höngg
- 13 Radfahrer-Verein Höngg
- 14 Zunft zur Schiffluten
- 15 Musik der Zunft zur Schiffluten
- 16 Sportverein Höngg
- 17 Ballett Studio Katja, Höngg

- 18 Höngger Hot Socks
- 19 Pontonier-Sportverein Höngg
- 20 Frauenchor Höngg
- 21 Armbrustschützen Höngg
- 22 Harmonie Wollishofen
- 23 Verein Handel & Gewerbe Höngg
- 24 Zürcher Freizeit-Bühne Höngg

- 25 Feuerwehr Kp 11
- 26 Cevi Züri 10
- 27 Steelband Sandflöö
- 28 Verein Tram Museum Zürich

Höngger Vereine

Am Wümmetfäsch sind nachfolgende Vereine an der Bläsistrasse oder auf dem Festplatz vertreten:

- Cevi, Festplatz
- Gemeinwesenarbeit Höngg
- Rüthof
- Bläsistrasse
- Jungschützen, Treppe
- Kiwanis-Club Höngg
- Festplatz
- Natur- und Vogelschutzverein Bläsistrasse
- Ortsgeschichtliche Kommission und Verschönerungsverein
- Festplatz, Eingang Kafistube
- Pfadi, Kindergartenareal
- Quartierverein, Festplatz
- SLRG, Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft
- Hallenbad
- Trachtengruppe Höngg, Festplatz
- TV Höngg, Bläsistrasse
- Verein Tram Museum Zürich
- Bläsistrasse
- Wohnheim Frankental, Festplatz



Heinrich Matthys Immobilien AG

Winzerstrasse 5
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60
Fax 044 341 23 30

S P I T Z Ü B A R T H
Limmattalstrasse 140
Telefon 044 383 74 64



Alle Victorinox-Taschenmesser in jeder Grösse exklusiv am Marktstand am Wümmetfäsch



BRUDER & ZWEIFEL
GARTENBAU GmbH
Vogtsrain 49
8049 Zürich
Tel. 079 677 15 43

Nach dem Wümmetfäsch aktuell:

- Garten aufräumen
- Frühlingsflor pflanzen
- NEU: Weihnachtsgeschenkgutschein



SCHOGGI-KÖNIG
Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg Tel. 01 341 87 00

Das Reich der süssen Köstlichkeiten finden Sie auch wieder auf dem Festplatz Bläsi.

Mode aus Freude

dialog

Ursula und Nicole Vogt
Limmattalstrasse 184
8049 Zürich
Telefon 044 341 82 00
www.dialog-mode.ch



Attraktionen, Aktivitäten

**Freitag
15. Oktober**

Ab 19.00 Gewerbe-Beiz
Zwischen Schulhaus und Festzelt, der Geheimtipp für Kenner. Das Verrückteste am ganzen Wüfä. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort...

19.00–24.00 Wylaube
Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä
Diverse Spezialitäten, Ambiance, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...

19.00–24.00 Zelt Bergclub Höngg
Der gemütliche Treff für Jung und Alt. Spezialität: Treberwürste mit Lauchgemüse. Diverse Getränke... Kenner bestellen den «Bergclub-Kafi»!

**Samstag
16. Oktober**

13.00– Cevi-Land Wümmetfäscht

17.00 Kinderspiele
in der Turnhalle

Kinderspiele in der Turnhalle, Chaschperli im Schulhaus Bläsi. Jugendprogramm im Weingartenareal, Disco, Film.

Schminken für Samstag und Sonntag siehe Seite 8.

19.00–02.00 Wylaube
Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä
Diverse Spezialitäten, Ambiance, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...

14.00–18.00 Kafistübli
im Bläsischulhaus
Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees

14.00–02.00 Zelt Bergclub Höngg
Der gemütliche Treff für Jung und Alt. Spezialität: Treberwürste mit Lauchgemüse. Diverse Getränke... Kenner bestellen den «Bergclub-Kafi»!

Ab 15.00 Gewerbe-Beiz
Zwischen Schulhaus und Festzelt, der Geheimtipp für Kenner. Das Verrückteste am ganzen Wüfä. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort...

15.00 Einzug des Sauserwagens
mit den Tambouren der Jugendmusik Zürich 11

15.00–17.00 Pferdewagen
Lassen Sie sich mit dem Pferdewagen ab Ecke Bläsi-/Limmattalstrasse 160 durch Höngg bringen. Die Fahrstrecke führt zum Ortsmuseum, Rebberg Chillesteig und wieder zum Standort zurück. Der Pferdewagen wird übrigens vom Förster Hans Nikles kutschiert.

15.00–19.00 Ortsmuseum Höngg
ist offen

15.00–17.00 Führungen und Degustationen
Im Rebberg am Chillesteig werden Führungen und Degustationen durchgeführt. Begleitet werden Sie von Fachleuten vom Juchhof.

**Sonntag
17. Oktober**

10.00–18.00 Kafistübli
im Bläsischulhaus
Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees

10.00–20.00 Zelt Bergclub Höngg
Der gemütliche Treff für Jung und Alt. Spezialität: Treberwürste mit Lauchgemüse. Diverse Getränke... Kenner bestellen den «Bergclub-Kafi»!

11.00–20.00 Wylaube
Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiance...

Ab 11.00 Gewerbe-Beiz
Zwischen Schulhaus und Festzelt wird bis Mitternacht gefeiert.

10.00–18.00 Ortsmuseum Höngg
ist offen

13.00–17.00 Cevi-Land Wümmetfäscht
Kinderspiele vor dem Bläsischulhaus

Schminken und Chaschperli, für Sonntag siehe Seite 8.

13.20–13.45 Platzkonzert
der Harmonie Wollishofen

13.30–17.00 Weinkellerei Zweifel
Betriebsbesichtigung und Degustation

14.00 Grosser Festumzug
Details siehe Seite 6

16.00–17.00 Pferdewagen
Strecke siehe Samstag

11.00–17.00 Führungen und Degustationen
Im Rebberg am Chillesteig werden Führungen und Degustationen durchgeführt. Begleitet werden Sie von Fachleuten vom Juchhof.



Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei

**Boden – Wand
Decke**

**wir haben die
passende
Verkleidung.**

Besuchen Sie nach dem Umzug unsere Ausstellung im Betrieb an der Limmattalstrasse 142 (neben dem Festplatz).

Eidg. dipl. Zimmermeister
Telefon 044 341 72 12
kropf-zimmerei@bluewin.ch

Kulinarisches

**Freitag, Samstag
und Sonntag**

Högger Wylaube
Die vielen feinen Högger Weine werden ausgeschrieben und degustiert. Der Treffpunkt und heisse Tipp...

Die **Trachtengruppe** bäckt «Chnolibrot» – ein Hit.

Der **Kiwanis-Club Höngg** verkauft Raclette. Der Erlös geht zu Gunsten der Kinderkrippe Höngg.

Heissi **Maroni** von der Familie Steiner-Ruckstuhl



PAWI-GARTENBAU

Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen – Dachgärten – Balkonen

PATRIK WEY Ackersteinstrasse 131
Staatl. geprüfter 8049 Zürich
Techniker und 044 341 60 66
Gärtnermeister Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Bächli

Jetzt aktuell:

Je nach Witterung!
– Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
– Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
– Moorbeete und Natursteinarbeiten

Verkehrsbeschränkungen am Högger Wümmetfäscht

An die Anwohner der Bläsi-Strasse, Brunnwiesenstrasse, Im Maas.

Am Wochenende, 15. bis 17. Oktober 2004, findet das traditionelle Högger Wümmetfäscht statt. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, habe ich Ihnen – in Absprache mit dem OK-Wümmetfäscht – eine kleine Änderung der Verkehrsführung bekannt zu geben. Die Bläsi-Strasse ist vom Schulhaus in Richtung Limmattalstrasse gesperrt, bzw. als Einbahnstrasse signalisiert. Die Verkehrsteilnehmer der obgenannten Strassen fahren durch die Brunnwiesenstrasse stadteinwärts weg. Die Verkehrseinschränkung gilt nur während den Festzeiten. Die Veranstalter und die Polizei zählen auf Ihr Verständnis und wünschen ein schönes Wümmetfäscht.

Stadtpolizei Zürich
Kreischef 10, Armin Lusser



Das Högger Wein- und Gourmet-Zentrum

Besuchen Sie uns auf dem Festplatz oder am Freitag und Samstag an der Regensdorferstrasse 20/22!

WeinLaube und WEIN&DEIN können auch am Sonntag von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

**Weinkellerei Zweifel & Co. AG
Restaurant Wein & Dein**

Regensdorferstrasse 20/22, 8049 Zürich-Höngg
www.zweifelweine.ch / www.weinunddein.ch

DORF METZG

Wilder Herbst

Wir empfehlen:

Rehschnitzel, Hirsch-Entrecôtes, Wildschweinkoteletts, Wildschwein-Entrecôtes, Reh-, Hirsch-, Gems- und Wildschweinpfeffer, roh und gekocht

Zutaten:

Spätzli, Rotkraut, glacierte Maroni, Rotweibirnen und Wildrahmsauce.

«En Guete» wünscht Ihnen Ihr Dorfmetz-Team
am Meierhofplatz · Limmattalstrasse 177 · Zürich-Höngg

Telefon **044 341 77 77**

**Einladung
zum Högger
Wümmetznüni**

**17. Oktober
Sonntagmorgen**

ab 9.00–11.30 Uhr. Bei jedem Wetter im Zelt auf dem Festplatz Bläsi. Bei geselligem Zusammensein geniessen wir einen Znüni wie zu alter Zeit und erfreuen uns am Fröhlichkonzert. Viel Spass – bis dann!

**Festplatz
Schulhausplatz Bläsi
beim Hallenbad**

Znüni-Platte

serviert
vo de Högger
Gwerbler

Es Stuck Puurebrot
Es Stuck vomene Butterzopf
Es Stuck Anke
Cumfitüüre
Chääs zum Uswähle
En Schnäfel
Fleischchääs
Milchkafi
oder Schoggolade

**z'Morge
und z'Mittag
i eim**

**Zum
grossen
Treffen am
Högger
Wümmetznüni
erwarten
wir Sie
alle.**



**HÖNGGER
WÜMMETFÄSCHT**

Die Högger
Gewerbefach-
leute werden
Sie dort
persönlich
bedienen.

Der Gutschein im Wert von Fr. 2.– wird Ihnen überreicht von den auf der Rückseite aufgeführten Högger Firmen.

Ausschneiden und am Sonntagmorgen einlösen

**GUTSCHEIN
WERT FR. 2.–**

Znüni-Platte Fr. 15.–
Abzüglich ein Gutschein pro Znüni Fr. 2.–
Kosten für einen reichhaltigen Wümmetznüni Fr. 13.–

*Qualitätsbier
aus dem Appenzellerland*



APPENZELER BIER

Brauerei Lacher AG · CH-8050 Appenzel
T 071 767 13 16 · F 071 767 28 16 · www.appenzelbeer.ch



Ehregäste

Werner Wydler
Ehrenpräsident
OK Wümmetfäscht
Zürich-Höngg

Bruno Baur
Statthalter Bezirk Bülach
Rafz

Marcel Knörr
Gemeinderatspräsident
Quartiervereinspräsident
Zürich-Höngg

Hans Rutschmann
Nationalrat
Rafz

Bruno Sauter
Präsident Expovina
Oberengstringen

Jürg Sigrist
Gemeindepräsident
Rafz

Ernst Tschannen
Direktor Grün Stadt Zürich
Zürich

Andres Türlér
Stadtrat
Zürich-Höngg

Beat Zürcher
Kommandant Stellvertreter
Polizeikorps der Stadt
Zürich
Zürich-Höngg

Das Höngger
Wümmetfäscht wird
von folgenden Vereinen
mitgestaltet:

Quartierverein Höngg
Handel & Gewerbe Höngg
Bergclub Höngg
Damen- und Frauenriege
Höngg
Feuerwehr Höngg
Frauenverein Höngg
Kiwanis-Club Höngg
Lions Club Zürich-Affoltra
Männerchor Höngg
Musikverein Eintracht
Höngg
Samariterverein Höngg
Schweiz. Lebensrettungsge-
sellschaft
Trachtengruppe Höngg
Turnverein Höngg
Zunft Höngg

Das OK Wümmetfäscht
dankt herzlich für die
tolle Zusammenarbeit!

Ambiance d'Art

EINRAHMUNGEN SEFIDNAM
Restaurationen · Vergoldung ·
Künstlerfarben · Leinwand ·
Glas · Spiegel



REZA SEFIDNAM
Limmattalstrasse 178
8049 Zürich-Höngg
Tel. und Fax 044 341 82 92
Mobile 079 390 27 66

Kinderspiele
Jugendprogramm

Samstag

15.00– Schminken
18.00 beim Kindergarten

15.00 Chaschperli-Theater
16.00 im Schulhaus Bläsi

Jugendprogramm

17.00– Jungentreffs im Weingarten
01.00

Veranstalter:
Jugendarbeit Quartiertreff
Jugendarbeit ref. Kirchge-
meinde
Jugendarbeit kath. Pfarrei

Programm:
Aufbau

17.00–
19.00

19.00– Bar, Disco, Playstation,
23.00 Spiele

23.00– Film American Pie
01.00

Sonntag

11.00– Schminken
14.00 beim Kindergarten

11.00 Chaschperli-Theater
13.00 im Schulhaus Bläsi
16.00

16.00– Schminken
17.00 beim Kindergarten

Schminken und Chasch-
perli-Theater werden von
der Pfadi St. Mauritius-
Nansen durchgeführt

Kinderschminken
Man kann gespannt sein...
Um wessen Tochter oder
Sohn handelt es sich denn
hier?

Das **Hallenbad** ist während
dem Fest geöffnet.
Gratis Eintritt

Grosse Tombola
am Wümmetfäscht

10 Hauptpreise

1. Preis

Reisegutschein Fr. 4000.–
vermittelt durch
MTI Maya Travel Inn,
Uitikon-Waldegg

2. Preis

Notebook Acer Aspire 3000 Ferrari
vermittelt durch ES-Technik

3. Preis

Beo Sound 1, Bang & Olufsen
vermittelt durch Hans Reding,
Radio/Television

4. Preis

Digitalkamera, Leica Digi Lux 1
vermittelt durch Foto Peyer

5. Preis

Jura Kaffeemaschine, Impressa E 80
vermittelt durch
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

6. Preis

Jahresabonnement Fitness World
zur Verfügung gestellt
von Fitness World

7. Preis

MP3-Player mit 60-GB-Harddisk
zur Verfügung gestellt
von AHM Aregger

8. Preis

Staubsauger, Indian Summer S 712
vermittelt durch
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

9. Preis

Collier Silberschmuck (925)
zur Verfügung gestellt von
Rudolf Th. Gloor, Galerie Zentrum

10. Preis

Höngger Uhr
vermittelt durch
Brian Goldschmiede und Uhren

Tombolareglement

Die Hauptpreise werden am Sonntag-
abend, 17. Oktober 2004, 19 Uhr im
Festzelt auf dem Bläsiplatz verlost.

Die Sofortpreise können am Stand
«Andenken» auf dem Festplatz gegen
Abgabe des Loses mitgenommen
werden.

Nicht abgeholte Preise können bis am
30. November 2004 bei Marolf & Co.,
Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich,
bezogen werden.

Nachher verfallen sie zugunsten der
Veranstalter.

Live vor Ort:

Auch dieses Jahr
berichtet der «Höngger»
mit Sonderausgaben
direkt am Wümmetfäscht.

Einladung
zum Höngger Wümmetznüni

Diese Firmeninhaber
mit ihren Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern werden Ihnen
den Wümmetznüni servieren:



AHM Aregger,
R. und E. Aregger

Antike Uhren, Antiquitäten
M. Fluri-Bieri

Apotheke zum Meierhof,
Rolf Graf

Aschwanden Clemens,
Reparatur-Service,
Sanitär und Heizung

Bäckerei · Konditorei Baur,
Paul Baur

Bolliger André GmbH,
Plattenbeläge

Boutique Go-In, Yvette Ackva

Brian Michael und Suzanne,
Goldschmiede und Uhren

Caseri, Sanitär und Heizung
Reto Caseri

Credit Suisse

Denzler Adrian,
Ofen- und Cheminéebau

Die Schweizerische Post,
Poststelle Höngg

Dorf-Metzg Höngg,
Roland Krieg

Druckerei AG Höngg
Erich und Louis Egli

ES-Technik Büromaschinen,
Ernst Seiler

Foto Video Peyer,
Inhaber E. + E. Föhr

Frehner Hans-Rudolf,
Dachdeckermeister

Garage Riedhof, Roland Muther

Garage Zwicky AG, A. Zwicky

C. Grob, Spengler, Sanitär

Huber Willy,
Brennstoffe, Transporte

Impuls Drogerie
Parfumerie Reformhaus,
Höngger Markt,
Daniel Fontolliet

He-Optik, W. Herensperger
Brillen und Kontaktlinsen

Poul B. Herskind, Malergeschäft

Holzurm 2000, Schreinerarbeiten
Claudio Bolliger

«Höngger», Quartierzeitung
Brigitte Kahofer

Huwyl & Co.,
Sanitär-Installationen

Karten Ideen Shop, F. Hauser

Kneubühler Malergeschäft

Kropf Jürg,
Zimmerei · Schreinerei

Marolf+Co., Elektro-Anlagen

MB Reisen AG, P. Koller

Meier's Neuheiten AG
Heinz Meier

Piatti Sandro, Maurerarbeiten

Pool Computer AG
Claudia Matthys

Restaurant Am Brühlbach

Restaurant Die Waid

Saluz Atelier, Beschriftungen
Jürg und Carmen Saluz

Schaub David, Malergeschäft
Maya Schaub + Andreas Neumann

Schoggi König AG
Peter Kümmin

Steiner Bäckerei · Konditorei AG
Ruedi Steiner

UBS Höngg

Zürcher Kantonalbank

Zweifel & Co. AG, Weinkellerei

2-Rad Elsener, Velos, Roller

MODE

für Damen
und Herren
am Meierhofplatz

Mode Flühmann
Limmattalstrasse 172
8049 Zürich
Telefon 044 341 51 68

BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch



Music Travel International
geschützter Markenname

Der Spezialist für

Musikreisen USA

Maya Travel Inn Co Ltd.
Zentrum Waldegg
8142 Uitikon-Waldegg
Tel. 01 491 41 00, Fax 01 491 41 10
www.mti.ch/mti@mti.ch

z. B. Jazz & Heritage Festival New Orleans,
Fan Fair Nashville, World of Bluegrass
St. Louis, Elvis Wochen Memphis,
Festtagsreisen ins goldene Musikdreieck

Gruppen- und Individualreisen nach Mass
in die Südstaaten:
Texas, Louisiana, Tennessee,
S. Carolina, Missouri, Kentucky

Ich koche unsere Spaghetti
mit Solarstrom. Und Sie?

Lea Müller, Therapeutin und Mutter

Kaufen Sie Ökostrom bei ewz.

ewz-Kundenzentrum
Beatenplatz 2
8001 Zürich
Telefon 01 319 49 60
www.ewz.ch

ewz

Die Energie

PARTNER VON
swisspower

Sofortpreise

1 Wasserkocher Solis
zur Verfügung gestellt von
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

1 Brezeleisen, rustikal
vermittelt durch
Marolf & Co., Elektro Anlagen

1 MP3-Player mit 256MB Speicher
zur Verfügung gestellt von
AHM Aregger

1 Lautsprecherstet 5.1 Home-Cinema
zur Verfügung gestellt von
AHM Aregger

1 Wetterstation
zur Verfügung gestellt von
Pool Computer AG

1 WC-Deckel
zur Verfügung gestellt von
Caseri Sanitär

1 4-Wochen-Training Fitness World
zur Verfügung gestellt von
Fitness World

1 Einzelntritt Fitness World
zur Verfügung gestellt von
Fitness World

1 Bauch-Weg-Roller, SuperSlider
zur Verfügung gestellt von
Saluz Atelier

1 Keramikfrosch
zur Verfügung gestellt von
Blumen Elliker, Herr Graf

6 Tischlampen mit Teelichtern
zur Verfügung gestellt von
Blumen Elliker, Herr Graf

5 Essensgutscheine
zur Verfügung gestellt von
Im Brühl, Seniorenresidenz

1 Rossi Tasche
zur Verfügung gestellt von
Dialog Mode AG

1 Armani Necessaire
zur Verfügung gestellt von
Dialog Mode AG

5 Armani T-Shirts
zur Verfügung gestellt von
Dialog Mode AG

2 Armani Schlüsselhänger
zur Verfügung gestellt von
Dialog Mode AG

3 Astsägen
zur Verfügung gestellt von
Pawi Gartenbau

2 Radios
zur Verfügung gestellt von
Post Höngg

2 Schreibmappen
zur Verfügung gestellt von
Post Höngg

2 Spiele
zur Verfügung gestellt von
Koch Beschriftungen

2 Krawatten
zur Verfügung gestellt von
Mode Flühmann

1 Morgenrock
zur Verfügung gestellt von
Mode Flühmann

5 Cocktail-Gutscheine
zur Verfügung gestellt von
Restaurant Desperado

20 DVD-Filme
zur Verfügung gestellt von
Cinemagic DVD Videothek + Shop

25 Päckli Höngger Truffes
vermittelt durch
Schoggi-König

3 Sauna-Abos
zur Verfügung gestellt von
Sauna Biosa

20 Sauna-Einzelntritte
zur Verfügung gestellt von
Sauna Biosa

20 Tragtaschen mit Chips und Snacks
zur Verfügung gestellt von
Zweifel Pomy-Chips AG

20 Höngger Mützen gefüllt

30 Höngger Marcgläser gefüllt

30 Höngger Weissweingläser gefüllt

H. P. WELTI
BAGGERUNTERNEHMEN

8049 Zürich
Telefon 044 341 71 34
Gsteigstrasse 36

- Aushub- und Planierarbeiten
- masch. Betonabbruch
- Tiefbauarbeiten

Holzurm 2000
service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 79 92

Schreinerei
Glaserie
Fenster- und Küchenbau
Reparaturen
Innenausbau

huwyler huwyler

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91, CH-8049 Zürich
Tel. 01 341 11 77, Fax 01 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

30 Höngger Rotweingläser gefüllt

10 Körbe gefüllt

10 Dörrfrüchte-Teller
vermittelt durch
Drogerie Höngger Markt

10 Essig / Oel
vermittelt durch
Drogerie Höngger Markt

10 Delikatessen-Chörbli
vermittelt durch
Drogerie Höngger Markt

10 Kerzen
vermittelt durch
Drogerie Höngger Markt

5 Autoapotheken
vermittelt durch
Drogerie Höngger Markt

10 Einkaufsgutscheine
zur Verfügung gestellt von
Steiner Bäckerei

20 Einkaufsgutscheine
zur Verfügung gestellt von
Dorf-Metzg. am Meierhofplatz

20 Essensgutscheine
vermittelt durch
Restaurant Grünwald

3 Kuhlmaschinen

4 Stoffesel

4 Stofftiere

3 Küchengeräte

3 Krüge

3 Regenschirme

2 Seifenspender

12 Kerzen mit Glasstern

6 Kerzen mit Ständer
vermittelt durch
Daniel Wegmann, Obsthaus

100 Flaschen Wein
Pinot Noir Riedhof Höngg
vermittelt durch
Zweifel & Co., Weine und Getränke

100 Flaschen Wein
Riesling x Silvaner
vermittelt durch
Daniel Wegmann, Obsthaus

Öffnungszeiten Hallenbad Bläsi

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	11.45 – 20.00 Uhr
Freitag	11.45 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 16.00 Uhr

Preise	Erwachsene	Kinder/ ab 16 Jahre	Jugendliche
Einzelntritt	Fr. 6.-	Fr. 2.-	
12er Abo	Fr. 60.-*	Fr. 20.-*	
Jahreskarte	Fr. 220.-*	Fr. 70.-*	
	*+ Fr. 10.- Depot Chipkarte		

Temperatur	
Wasser	29° C
Luft	30° C
Wasser Sa/So	30° C

60 Jahre Siedlungsgenossenschaft Eigengrund

Die Siedlungsgenossenschaft Eigengrund (SGE) mit den zwei Überbauungen Winzerhalde und Am Wasser in Höngg feiert ihren 60. Geburtstag. Die Siedlungsgenossenschaft besitzt in Zürich und Umgebung insgesamt 13 Siedlungen.

Jung und Alt haben den Geburtstag der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund im Zirkus Stey in Schlieren gefeiert. Gegen 600 Genossenschaftler sowie Gäste haben an einem Wochenende im September an einer Galavorstellung und einer Familien-Vorstellung teilgenommen. René Nussbaumer, Präsident der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund, erinnerte in seiner Ansprache an die Anfänge im Jahr 1944. Am Ende des Zweiten Weltkrieges herrschte in Zürich Wohnungsnot, und günstiger Wohnraum fehlte. Weitsichtige Männer, verbunden durch ihre christlich-soziale Haltung, gründeten deshalb die Siedlungsgenossenschaft Eigengrund mit dem Ziel, preiswerte, gute und der Spekulation entzogene Wohnungen zu schaffen. In den Jahren 1944 bis 1947 entstand die erste Kolonie der Siedlungsgenossenschaft Am Letziggraben in Zürich, damals im «Niemandland» zwischen Aussersihl und Altstetten.

13 Siedlungen in Stadt und Agglomeration

Rund zehn Jahre später war die zweite Siedlung mit 81 Wohnungen in Hirzenbach bezugsbereit. Heute verfügt die Baugenossenschaft über 13 Siedlungen: Am Letziggraben, in Hirzenbach, an der Überlandstrasse, der Gutstrasse, der Winzerhalde und Am Wasser in der Stadt Zürich und in Geroldswil, Weiningen, Egg, Dietikon und Dänikon.

Die Siedlungsgenossenschaft Eigengrund bietet preisgünstige und komfortable Wohnungen in qualitativ-voller Architektur an. Davon zeugt die «Auszeichnung für gute Bauten», die drei auf Stadtgebiet gebaute Liegenschaften erhalten haben. Die Stadt Zürich hat 1961 die Siedlung Hirzenbach, 1981 die Siedlung Gutstrasse und 1985 die Wohnüberbauung Winzerhalde mit diesem Qualitätszeichen prämiert.

Für die nächsten Jahre hat sich die «Eigengrund» eine nachhaltige Substanzerhaltung und Qualitätsverbesserung ihrer Liegenschaften zum Ziel gesetzt. (pr)

H.-R. FREHNER
dipl. Dachdeckermeister

Gsteigstrasse 41
8049 Zürich
Telefon 044 341 76 78

Ausführung sämtlicher
Dachdecker-Arbeiten
in Ziegel, Schiefer,
Eternit und Schindeln

**Sauna Biosa
Rütihof-Höngg**

Daniel und Elsi Hänseler,
ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01 341 36 16, Fax 01 341 36 20
sauna.ruethof@bluemail.ch
www.saunaruethof.ch

*ã xundi Sach –
zum kund bliibe!*

**Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker**

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

Wir überwintern Ihre
Kübelpflanzen
(bis max. zwei Meter Höhe)

Jetzt anmelden!
Montag bis Freitag 8 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8 bis 16 Uhr

FURRER AG

Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

*Wir malen
die Welt etwas
schöner...*

**kneubühler @g
malergeschäft**

eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 044 344 50 40

Büro- und Lagersysteme

Schreibmaschinen · Kopierer
Fax und Registraturgeräte
PC-Drucker und Zubehör

EsTechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
info@es.technik.ch
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64

Service · Reparaturen · Verkauf

Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

RENÉ PIATTI

MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI

Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Walter Caseri
Inh. R. Caseri

Sanitäre Anlagen
Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 01 344 30 00
Fax 044 344 30 01

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 10. Oktober
10.00 Gottesdienst Pfrn. Carola Jost
Kollekte: Mira, Präventionsprojekt des CEVI

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof:
Gottesdienst Pfrn. Marika Kober

Wochentage
Dienstag, 12. Oktober

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof:
Andacht mit Pfrn. Marika Kober
In der Seniorenresidenz «Im Brühl»
Andacht mit Pfrn. Carola Jost

Mittwoch, 13. Oktober

14.00 Im Sonnegg-Café für alle, Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Freitag, 15. Oktober

8.30 Matinée im Sonnegg bis zirka 11 Uhr, neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Samstag, 9. Oktober

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 10. Oktober

9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe
Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei

Werktagsgottesdienste

Montag, 11. Oktober

9.00 Heilige Messe

Donnerstag, 14. Oktober

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe

Freitag, 15. Oktober

9.00 Heilige Messe

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Freikirche Höngg**Openhouse Hurdäcker**

Rüthofstrasse 19, 8049 Zürich

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm Hurdäckerstrasse 17.

Es sind alli hätzlich willkommen!

Dienstag, 12. Oktober

20.00 Männertrüff an der Hurdäckerstrasse 17

Eglise réformée française de Zurich

Schanzengasse 25, 8001 Zürich

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Culte.

Pasteur Michel Baumgartner

11.00 Après-culte

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 10. Oktober

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Gottesdienst
Predigt Pfr. Stefan Werner
gleichzeitig Kinderhort

Wochenveranstaltung

Donnerstag, 14. Oktober

14.00 Gemeindefreund mit Pfrn. Elsbeth von Känel in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Pfr. Jean-Marc Monhart

Gottesdienst mit Taufe
Kollekte: Ländliche Familienhilfe

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20

Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

Serie 3

Apotheke Oerlikon, Nansenstrasse 8, Haltestelle Bahnhof Oerlikon, Telefon 044 312 58 68

Berg-Apotheke, Stauffacherstrasse 26, Haltestelle Stauffacher, Telefon 044 241 10 50

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

**Alterswohnheim Riedhof Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Montag, 11. Oktober, 18.30 Uhr

Dia-Vortrag Johann Dreyseitel: «Peru: Im Quellgebiet des Amazonas»

Montag, 18. Oktober, 18.30 Uhr

Klavierrezital mit Klaus Leutgeb

Donnerstag, 21. Oktober, 13.30 Uhr

Strickwaren von Mille Maglie

Samstag/Sonntag, 23./24. Oktober

Probenwochenende des Orchestervereins Höngg mit Konzert

Mittwoch, 27. Oktober, 18.30 Uhr

Dia-Vortrag Karl-Heinz Rüttgers: «Die Nordschweiz, Der Hochrhein über SH bis BS»

Montag, 1. November, 18.30 Uhr

Duo Brillant mit Elisabeth Ganter, Klarinette und Stanislav Bogunia, Klavier

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.-/sonntags Fr. 15.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).

MEINUNGEN

Kastration von Schweine-Frischlingen (Ferkeln)

In einem Heft einer Tierschutz-Organisation steht: «In der Schweiz werden jedes Jahr 1,3 Millionen männliche Ferkel kastriert. Und das ohne Betäubung! Das Tierschutzgesetz erlaubt das.»

Das gibt dem Leser das Bild, als gehe der Bauer gefühllos vor. Es stimmt zudem nicht. Das Kantonale Tierspital Zürich, Abteilung Nutztiere, gibt genau Auskunft: Es gibt bis heute kein Medikament für die lokale Anästhesie. Eine Narkose ist gefährlich für ein junges Säuli zwischen 0 und 14 Tagen, während derer die Kastration vorgenommen wird. Ein narkotisiertes Tier wird unterzuckert, da es länger keine Milch trinken kann, denn es verpasst die Saugphasen. Es wird zudem unterkühlt. So kann es sein Leben verlieren.

Ein Bauer, der rasch, geübt, mit sauberem Instrument und Desinfiziermittel arbeitet, kann die Arbeit gut vornehmen. Die Wunde soll wegen Wundwasser nicht verbunden werden. Nach dem kleinen Eingriff geht das Tierlein zur Mutter, um zu trinken; es ist nicht schlecht zuwege. Ältere Tiere werden narkotisiert, wenn operative Eingriffe vorgenommen werden.

REGULA ESCHER, 8049 ZÜRICH

Die Lösung des Anflugproblems in Kloten?

Da streiten sich doch die Menschen rund um Zürich und bis nach Bern und Deutschland um die Anflugrichtung bei der Landung in Kloten. Der West- und der Ostflug stehen kaum zur Diskussion. Gegen den Süd- oder den Nordflug wehren sich viele vehement. Warum hält man denn nur an diesen Möglichkeiten fest?

Es gibt doch noch eine andere Variante: den Zenitanflug. Die Vorteile wären der Wegfall der Landepisten und die abertausenden neuen Arbeitsplätze in der stark vergrößerten Flugzeugindustrie. Nachteilig wären die grossen Aufräumarbeiten nach jeder Landung und die Tatsache, dass jeder Mensch nur einmal fliegen könnte in seinem Leben.

Nein, so geht das nicht. Ein viel vernünftiger Vorschlag ist die Verwendung von VTOL-Flugzeugen (Vertical Take Off and Landing), wie es sie in Amerika schon gab und vielleicht noch gibt (Militär). Das sind Flugzeuge mit um die Flügelachsen drehbaren Düsenmotoren, die für Start und Landung senkrecht gestellt werden (Düsenstrahl nach unten, Kraft nach oben). Das Problem ist nur, dass die heutigen Motoren zu schwach sind für

die gängigen Flugzeuggrößen. Man müsste zum Beispiel kleinere Flugzeuge bauen, dafür in viel grösserer Zahl. Das hätte wieder den Vorteil neuer Arbeitsplätze in der Flugzeugindustrie. Zudem würde nicht eine kilometerlange Anflugschneise mit Lärm belegt, sondern der Lärm würde auf einer Vertikalen erzeugt und sich verteilen in alle Himmelsrichtungen (360°). Damit wären die Konflikte in der Bevölkerung und unter den Regierenden behoben. Aber halt, da in unserer Gegend meistens Westwind herrscht, wären die Anwohner östlich von Kloten lärmässig benachteiligt. Das gäbe wiederum Konflikte in der Bevölkerung. Und da ein Nadiranflug physikalisch nicht möglich ist, stehe ich mit meinen gut gemeinten Vorschlägen am (Leuen-) Berg.

WILLY RUDIN, 8049 ZÜRICH

Gesangsjuwelen im Riedhof

Schon zweimal, im September 2002 und im Oktober 2003, hat das begnadete Gesangspaar Doris Wulff und Karl Weiss, begleitet von der Pianistin Irina Daniluk, unter dem Titel «Melodien fürs Herz» die schönsten Wienerlieder in unsere Herzen gesungen. In sehr verdankenswerter Fortsetzung durften wir am Abend des 6. September im Riedhof wiederum ein Konzert dieser zu unseren verehrten Freunden gewonnenen Künstler erleben.

Sieben Titel umfasste der Kranz der Evergreens und Operetten-Melodien, welche die Riedhofgemeinde im vollbesetzten Saal bis ins Innerste zu erfreuen vermochten. Der Vortrag der Sopranistin Doris Wulff war wie immer hohe Schule in reinsten Form, tänzerisch begleitet von sympathischem Liebreiz. Andererseits war die kräftige Stimme des Tenors Karl Weiss von einmaliger Bravour. Es folgte ein Zwischenspiel der Pianistin Irina Daniluk, mit wohlthuend feinfühlig vorgetragenen Melodien von Robert Stolz, Bernard Winkler, Franz Lehar, Fred Raymond und Emerich Kalman. Wir sind Doris Wulff, Karl Weiss und Irina Daniluk, von herzlichstem Dank und grosser Verehrung erfüllt. Mit ihrer zu Herzen gehenden Kunst haben sie wiederum einen Saal voller betagter Menschen beglückt. Im Gedanken an mein 96. Altersjahr empfand ich jede ihrer Darbietungen als köstliches Altersgeschenk. Uns allen hat er wohlgetan, dieser Abend mit schönsten Klängen und deren sympathischen, gefühlvollen Interpreteten.

ARNOLD WINKLER, 8049 ZÜRICH

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger Ärztinnen

9. Oktober Fr. Dr. med. H. Grossmann
Von 9.00 Kappenhühlweg 11
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 01 342 00 33

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 01 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
Notfallärztinnen der Stadtkreise 6 und 10.

Tierärztlicher Notfalldienst**Notfallarzt**

Samstag, 9., und Sonntag, 10. Oktober
Dres. C. und A. Müller, Limmattalstr. 61,
8954 Geroldswil, Telefon 01 748 47 00

Zentrale Auskunftstelle Limmattal
und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

Garage Preisig

Offizielle
Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zürich
Telefon 01 271 99 66



Verkauf • Service • Leasing

Aqua-Fit
im
Hallenbad Käferberg

Anmeldung und Info:
Blu Aquatico, Salvi Ferrara
5703 Seon
Telefon 062 775 44 00
Fax 062 775 48 22 674337R

Robert Stucki

med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 01 341 94 38
Fax 01 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch

Christine Demierre

Betrifft:**Altersdiabetes**

Angesprochen sind
Menschen ab 45.
Ein kurzer, unverbindlicher
Gratis-Test
kann abklären, ob für Sie
ein Risiko vorhanden ist.
In Ihrer Apotheke.



LIMMAT
APOTHEKE
Tel. 01 341 76 46

Zum **Schwach** werden - unsere
Schokoladeseite!

Steiner

FRISCHER IST KEINER

www.Flughabebeck.ch

Höngg Wartau Höngg im Dorf Wipkingen Oerlikon Flughafen Kloten
Limmattalstr. 276 Regensdorferstr. 15 Weihersteig 1 Welchogasse 5 Abflug 1
044 341 77 16 044 341 33 04 044 271 27 20 044 310 12 68 043 816 35 10

Abflug 2

043 816 85 78

Airport Shopping

043 816 35 43

VSP 043-262681

**Kaufe
Brief-
marken-
nachlässe
restlos**

alte Ansichtskarten
usw.

Tel. 052 343 53 31

**Blut
spenden:
Leben
retten**



Lebensraum Wald

Das Gleichgewicht im Wald zwischen Natur und menschlicher Nutzung zu halten, ist Aufgabe des Försters. Wie seine Arbeit aussieht, zeigt von Donnerstag, 7. Oktober, bis Samstag, 23. Oktober, die Sonderschau im Einkaufszentrum Letzipark.

Für einmal liegt der Wald inmitten der Mall des Einkaufszentrums Letzipark. Mitten drin steht der Förster, der den Wald durch seine Hand zu schützen, aber auch für die Bevölkerung nutzbar zu machen versucht.

Wie vielseitig und interessant die Aufgaben des Försters sind, erfahren die Besucher an dieser vom Forstkreis 7 gestalteten Sonderschau aus erster Hand: Die «Hüter» des Waldes stehen Rede und Antwort, erläutern die Arbeit der Forstleute, geben Wissenswerte weiter. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Aktivitäten rund um Wald und Holz: Zum Auftakt der Sonderschau sind am Donnerstag, 7. Oktober, zwischen 12 und 18 Uhr die «Tree Talks» zu hören, eine Gruppe Musiker, die mit ungewöhnlichen Instrumenten aus Holz groovige Rhythmen zum Besten geben. Ebenfalls vom Donnerstag an, aber bis zum Ende der Sonderschau zeigen jeweils zwischen 10 und 18 Uhr Blockhausbauer auf dem Letzipark, dass das Handwerk mit Holz gelernt sein will. Und am Samstag, 9. Oktober, stellt ein Holzschnitzer seine Fingerfertigkeit unter Beweis.

Instrumente aus dem Wald

Kinder können während der ganzen Zeit nach Herzenslust in Holzschnitzeln «baggern» oder sich an der mehreren Meter hohen Holzkugelbahn vergnügen. An den Samstagen, 16. und 23. Oktober, steht jeweils ein Workshop auf dem Programm: Da lernen Neugierige «Wald»-Instrumente zu bauen, aus Weiden Flöten herzustellen oder mit Efeublättern zu musizieren. (pr)

Im Quartier fürs Quartier

Die Papeterie Morgentaler verkauft in Zusammenarbeit mit dem berühmten Pinguin-Fotografen Heiner Kubny Kalender für einen guten Zweck. Pro verkauftem Exemplar gehen fünf Franken an den Verein Wohnheim Frankental.

SARAH SIDLER

Die Papeterie Morgentaler sammelte bereits letztes Jahr mit einer Aktion rund 1700 Franken für den Verein Wohnheim Frankental. Auch dieses Jahr setzt sich Yvonne Morgentaler für den Verein ein: «Wir Höngger leben nach dem Motto im Quartier fürs Quartier.» So liege es nahe, dass sie für einen Kunden sammle.

«Vor einiger Zeit fragte mich Heiner Kubny, ein langjähriger Kunde, an, ob ich seinen neuen Pinguin-Kalender auch im Angebot habe», sagt Morgentaler. Denn seit einigen Tagen vertreibt ein grosser Verlag über 30 000 Exemplare weltweit seines beliebten Kalenders. Der berühmteste Pinguin-Fotograf europaweit, der in Höngg lebt, fertigte bereits den vierten Kalender an. Dieser will er nun auch den Hönggern zum Verkauf anbieten. So beschlossen Kubny und Morgentaler, den Erlös der verkauften Kalender zu einem guten Zweck zu verwenden. Die Papeterie Morgentaler verkauft nun den farbigen Kalender zum Einkaufspreis und spendet pro verkauftem Exemplar fünf Franken an den Höngger Verein Wohnheim Frankental.

Sinnvoller Kalender

Die Aktion läuft ab jetzt und dauert bis nach Weihnachten. Rund 40 Nahaufnahmen von Königs-, Esel-, Kaiser- und vielen anderen Pinguinen der Antarktis zieren den 30 Mal 60 Zentimeter grossen Kalender. Die



Yvonne Morgenthaler und Heiner Kubli präsentieren stolz den Pinguin-Kalender. Ein Teil des Ertrages geht an den Verein Wohnheim Frankental. scs

Felder der einzelnen Tage sind genügend gross, um sich Termine einzuschreiben. Sogar sechs Monate des übernächsten Jahres sind im Kalender vorhanden.

Wer sein Glück herausfordern will, hat die Möglichkeit, einen Pinguin-Kalender zu gewinnen. Fünf Stück stellen die Papeteristin und der Foto-

graf den Leserinnen und Lesern des «Hönggers» zur Verfügung.

Interessierte schicken eine Postkarte mit dem Vermerk «Pinguin» bis am Donnerstag, 14. Oktober, an: Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Telefonnummer nicht vergessen.

Viel Glück! (pr)

GELDTIPP

Bankgarantie



«Mein Kunde in Polen verlangt für die von mir geforderte Anzahlung von 10 Prozent einer Lieferung eine Bankgarantie. Welche Risiken werden damit abgedeckt, und was kostet eine solche Bankgarantie?»

Die Anzahlungsgarantie oder Advance Payment Guarantee ist ein im Export-Import-Geschäft übliches Instrument zur Leistungssicherung. Sie schützt den Käufer gegen

den Verlust der geleisteten Anzahlung bei Nicht- oder nicht vertragsgemässer Lieferung durch den Verkäufer. Die Höhe der Garantie entspricht dem Zahlungsbetrag mit Möglichkeit von Reduktionen gegen den Nachweis von erfolgten Teillieferungen oder von Arbeitsfortschritt. Ihre Bank verpflichtet sich als Garantiestellerin in Ihrem Auftrag, dem Garantiebegünstigten den Garantiebetrug zu bezahlen, wenn Sie als Verkäufer die vereinbarte Leistung nicht erbringen. Garantien können direkt an den Begünstigten bzw. den Käufer in Polen oder indirekt über eine zweite Bank zugunsten des Begünstigten ausgestellt werden. Welche Art gewählt wird, entscheidet sich vor allem

durch die Vorschriften im Lande des Begünstigten.

Die gesetzliche Grundlage für Garantien findet sich in der Schweiz im Obligationenrecht. Entscheidend ist der Garantietext. Wichtig ist unter anderem die Befristung, d. h. die Zeit, innert welcher die Inanspruchnahme der Garantie möglich ist. Bei der Anzahlungsgarantie ist dies in der Regel die Zeit vom Eingang der Anzahlung bis zur Vertragserfüllung.

Die abstrakte Garantie ermöglicht einen raschen Abruf des Garantiebetrages. Wenn die in der Garantie erwähnten Bedingungen erfüllt sind, muss die garantienstellende Bank bei Abruf sofort bezahlen. Selbstverständlich wird die Bank vor Bezah-

lung den Auftraggeber orientieren.

Der schriftliche Garantierauftrag des Verkäufers berechtigt die Bank, diesem den ausbezahlten Garantiebetrug zu belasten. Der Garantierauftrag wird deshalb im Rahmen einer Kreditlimite der Bank an den Verkäufer abgewickelt. Diese Kreditlimite ist auch Basis für die Berechnung der Kosten für die Anzahlungsgarantie. Für Garantien im internationalen Handelsgeschäft bestehen standardisierte Texte und Gebräuche. Sprechen Sie sich mit Ihrem Kundenbetreuer bei der Bank ab, bevor Sie gegenüber dem polnischen Kunden eine Verpflichtung eingehen.

Michael Werthli, ZKB Zürich-Wipkingen

32. Höngger Wümmetfäscht 15., 16. und 17. Oktober

Gesucht werden viele freiwillige Helfer

Wieder findet im Oktober das Höngger Wümmetfäscht statt. Dieses Jahr mit einem grossen Festzug. Dieser Anlass ist nur dank der Mithilfe vieler Freiwilliger durchführbar.

Bitte an alle Helferinnen und Helfer: Motivieren Sie Ihre Freunde, Bekannten, Nachbarn, an diesem Fest im Wohnquartier mitzuhelfen – es macht Spass und schafft neue Kontakte.

Für den Einsatz am Buffet im Festzelt oder auf dem Platz an einem Verpflegungsstand nehmen wir gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Claire Schmid, Ackersteinstrasse 42, 8049 Zürich
Telefon 01 342 17 16 oder Fax 01 308 80 33

Dank für Ihre Mithilfe

Wir laden Sie herzlich ein ans Freiwilligenfest. Am Freitag, 26. November, ab 19 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 186. Bei einem gemütlichen Essen feiern wir das Gelingen des Wümmetfäschts 2004.

Wir freuen uns über Ihre Zusage
OK Höngger Wümmetfäscht, Claire Schmid



NÄCHSTENS

7. Oktober. Treffpunkt für Literaturfreunde. Käthi La Roche: Lesung und Auslegung zum Thema «Mischehe mit Ausländerin» – das Buch Ruth.
14.30 Uhr, Altersheim im Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

7. Oktober. Die Newcomerin des Jahres, Katie Melua, spielt in Zürich. Tickets an allen Ticketcornern.
20 Uhr, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60

8. Oktober. Blues night with The Gee Kay Bros.
20 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

9. Oktober. Frauenstadtrundgang «ghupft wie gschprunge». Der zweistündige Parcours vom Damenturnen zum Fitnessstudio führt durch die Zürcher Altstadt.
16.15 Uhr, Rathausbrücke

11. Oktober. Dia-Vortrag mit Max Huber: «Der Weg der Schweiz». 1991 ist als bleibendes Andenken dieser wunderschönen Weg im Herzen der Schweiz entstanden.
14.30 Uhr, Altersheim im Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

17. Oktober. Symposium zum Welt-ernährungstag. Mitarbeiter von Biovision informieren über Arbeiten in Ostafrika.
14.30 Uhr, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60

22. Oktober. Damian Benone spielt Violine und Klavier.
14.30 Uhr, Altersheim im Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

22. Oktober. Lerne luege: Drei Filme thematisieren auf unterschiedliche Weise Facetten des Alters und der Beziehung zwischen den Generationen.
20.15 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

29. Oktober. E. Besimo, Vorsteher der Abteilung Zahnmedizin und Dozent an der Uni Basel erläutert, wie man alt werden kann mit gesunden Zähnen.
14.30 Uhr, Altersheim im Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

23. Oktober. Frauenstadtrundgang «ghupft wie gschprunge». Der zweistündige Parcours vom Damenturnen zum Fitnessstudio führt durch die Zürcher Altstadt.
16.15 Uhr, Rathausbrücke

4. November. Zusatzshow der Chip-pendales. Karten ab sofort beim Ticketcorner.
20 Uhr, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

Während den Herbstferien finden keine kulinarischen Abende statt
Werken in den Herbstferien für Kinder: Mittwoch bis Samstag, 6. bis 16. Oktober, 14 bis 17 Uhr. Werken rund um das Thema Kreise, Rollen und Kugeln. Kosten pro Nachmittag: 5 Franken für Zvieri und Material.

Kugelbahnen aus Draht
Ferien-Werkstatt, 11. bis 15. Oktober. Auskünfte und Anmeldung bei Urs Wild, Werklehrer, Tel. 078 680 90 76.

Öffnungszeiten Herbstferien
4. bis 17. Oktober: Werkräume nur für Spezialangebote geöffnet. Sekretariat: Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr besetzt. Kafi Tintefisch täglich von 14 bis 18 Uhr offen.

DIE UMFRAGE

Mit welchen Gefühlen gehen Sie dem Herbst entgegen?



Mit guten Gefühlen. Wenn die Sonne scheint, kann ich mit meinen Kindern auf den Spielplatz gehen und Energie tanken. Wenn es neblig ist, dann bin ich ein wenig unglücklich und hole mir die Energie auf einem anderen Weg. Eigentlich ist das Wetter nicht so relevant.

ANDREA TRAUOGOTT

ist ein Besuch in einer Openair-Disco. Diesen Sommer weilte ich in Spanien, wo es genug warm war.



Es spielt für mich keine Rolle, wie das Wetter ist. Wenn es kühl ist, ziehe ich einen Pullover an und halte mich mit meinen Kollegen trotzdem draussen auf. Was im Herbst öfters vorkommt,

ist ein Besuch in einer Openair-Disco. Diesen Sommer weilte ich in Spanien, wo es genug warm war.



Schade, der Herbst bringt den Winter, ich mag die Kälte nicht. Der Herbst ist sehr wechselhaft. Vielleicht hat man im Alter andere Ansichten. Am liebsten würde ich die Zeit in den Sommer zurückdrehen. Ich hoffe, dass der Oktober noch ein paar schöne Tage mit sich bringt.

HANS FAWER

Letztes Wochenende fand die Buure-Metzgete und der Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof Willy-Bosshard statt. Während der Männerchor Leberwürste mit Sauerkraut servierte, konnte man das Leben eines Stadtbauern hautnah erfahren.

YVES BAER

Bei idealem Herbstwetter es war nicht zu kalt und nicht zu heiss, öffnete Bauer Markus Willy seine Scheunentore zum Tag der offenen Tür, wo es junge Schweine und zwei knapp einen Tag alte Kälber zu bestaunen gab. Während die Kinder im Heu herumtollten oder sich im Wettmelken versuchten, setzten sich die Erwachsenen an die Tische und genossen eine frische Blut- oder Leberwurst mit Sauerkraut und Apfelmus. Und wem das nicht genug war, der konnte sich mit Bratwurst und Servelat verköstigen.

Gefestet wurde auch in der Nacht

Um sich die Wartezeit auf sein Hönggerberg-Buurebrot, das vor Ort im Holzofen gebacken wurde, zu verkürzen, stieg man in das Haflingerespann und genoss vom Pferdewagen aus die schöne Herbstlandschaft und die imposante Aussicht auf die Stadt und das Limmattal.

Konfitüre, Käse, gluschtiges Ge-



Neugierig versucht sich dieses Mädchen am Melkwettbewerb auf dem Bauernhof Willi-Bosshard.

Foto: Eric Lehman

müse und frisches Obst wurde am Bauernstand feilgeboten.

Ein besonderer Gaumenschmaus war der während des Nachmitta-

ges zubereitete Frischkäse. Der Einbruch der Nacht bedeutete aber noch lange nicht Feierabend. Die Tische wurden in die Scheune gezügelt und

zu den jazzig lüpfigen Klängen des Trios Bachmann wurde bis weit in die Nacht getanzt, gefestet und geschmaust.

RANTS

Restaurant Grünwald

Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich
Tel. 044 341 71 07 · Fax 044 341 71 13



Geniessen Sie jetzt unsere begehrten

Wild- und Bündner-Spezialitäten

Laufend neueste Informationen über www.gruenwald.ch

RESTAURANT

Rüthhof

Rüthhofstrasse 19, 8049 Zürich, Tel. 01 341 31 00
Dienstag geschlossen Hans Luteijn

Metzgete von unserem Hausmetzger

Freitag, 8. Oktober, ab 18 Uhr

Samstag, 9. Oktober mit Live-Musik, am Abend

Sonntag, 10. Oktober s'hätt, solangs hätt...

Das «Rüthhof»-Team heisst Sie herzlich willkommen und dankt für frühzeitige Tischreservierung



Treff der Damhirsch-Freunde

Der Herbstanlass der Gönner des Tierparks Waidberg hat stets eine beachtliche Schar Gäste auf die Waid gelockt. Dieses Jahr vermieste das regnerische Wetter einen Grossaufmarsch. Immerhin zwei Dutzend Getreue trotzten den äusseren Bedingungen.

LOUIS EGLI

Die Führung leitete, wegen Absenz der beiden Wildhüter, Max Steiner zusammen mit Präsident Jack Bossard. Max Steiner ist seit Frühjahr 2004 neu im Vorstand und übernahm einen Teil der Tierbetreuung.

Wie im «Höngger» vom 16. September berichtet, kam er diesen Sommer unerwartet in die Rolle des «Schöppeli-Vaters» für den jüngsten Spross im Tiergehege. Unter den drei Jungtieren – alles Stierenkälber – ist das rund vier Wochen jüngere Böcklein eindeutig als Nachzügler zu erkennen... deshalb bei den Besuchern klar der Liebling. Noch immer bekommt er zwei Schoppen pro Tag, morgens und abends. Klar, dass er deshalb keine Scheu vor dem Menschen kennt. Doch, einmal mehr, ist zu beachten, dass die Verantwortung für ein gutes Gedeihen bei allen Tierfreunden liegt, die auf die Waid kommen. Für alle gilt: «Nicht



Zur Freude der Besucher konnten die Tiere aus nächster Nähe betrachtet und bewundert werden.

Foto: Louis Egli

füttern!» Sonst könnte es (lebens-)gefährlich werden für alle Damhirsche, besonders für den kleinen Jungen.

Reges Interesse

Fragen aus dem Publikum, natürlich besonders zur der schwierigen Geburt diesen Sommer, konnten beantwortet werden. Präsident Jack Bossard erwähnte den neuen Zaun um den Bach, der durch den Park fliesst. Er wurde in verdankenswerter Weise vom Forstamt der Stadt Zürich erstellt. Bauseits sind für den Moment die grossen Investitionen getätigt.

Reparaturen und kleinere Investitionen fallen trotzdem laufend an. Und je nach Wettersituation kann die Fütterung die Kasse und den Kassier arg strapazieren.

Nach dem Rundgang waren die Gäste zu einem kleinen Imbiss ins Restaurant Jägerhaus geladen. Die Vereinskasse wurde einmal mehr geschont, weil ein Gönner die Kaffeerunde spontan übernahm. Die Stimmung war auch in der oberen Waid angenehm – «Die Waid» wegen Brandfall zur Zeit nur mit (reduziertem) Zeltbetrieb. Die Freude am gelungenen Treff spiegelte sich erneut.

Aktion «Strassenkind – für einen Tag»

Millionen von Kindern müssen täglich für ihren Lebensunterhalt auf der Strasse arbeiten. Die Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes lädt Kinder und Jugendliche ein, am 19. und 20. November die Arbeiten von Strassenkindern zu verrichten.

Für einen Tag oder einige Stunden arbeiten die Kinder und Jugendlichen auf der Strasse: Sie putzen auf dem Trottoir Schuhe und Velos, bieten Süßigkeiten oder Zeitungen an dem Bauchladen an und verkaufen

selbst gebastelte Papierblumen. Für Millionen von Kindern, die weltweit auf der Strasse leben und arbeiten, ist dies der Alltag.

Auch Klassen sind gefragt

«Terre des hommes» will mit dieser Aktion die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sowie die Bevölkerung auf die Situation von Strassenkindern aufmerksam machen. Der Erlös der Aktion fliesst in die Strassenkinder-Projekte von «Terre des hommes» in zehn Ländern.

In Begleitung eines Erwachsenen wählt eine Gruppe von jungen Menschen eine oder mehrere Arbeiten aus und praktiziert sie während einigen Stunden auf der Strasse. Hilfsmittel, Plakate, Unterrichtsmaterial und eine Animation stellt «Terre des hommes» zur Verfügung. (e)

Wer mehr über diese Aktion wissen will, meldet sich bei: Terre des hommes, Events, Severin Strasky oder Rahel Schnyder, Telefon 01 242 12 14, E-Mail: events@tdh.ch

RESTA



WEIN & DEIN

Das passt!

Beim WEIN & DEIN-Lunch können Sie genüsslich tafeln: (1 Gang Fr. 28.50, 2 Gänge Fr. 38.–, 3 Gänge Fr. 48.–).

Ergänzt wird dieses Lunch-Angebot durch eine A-la-carte-Auswahl sowie raffinierte leichte Gerichte.

Sehr beliebt sind die WEIN & DEIN-Themenwochen sowie die Events am Abend (Preis pro Person, alles inkl., Fr. 139.–):

19. Oktober bis 6. November: Chenin, Muscats, Tarrango, Graciano
Event: Mittwoch, 20. Oktober

9. November bis 27. November: Thomas Vaterlaus Special
Event: Mittwoch, 10. November

Anmeldungen unter:

Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30
und 18.00 – 23.00 Uhr, Samstag 17.00 – 23.00 Uhr